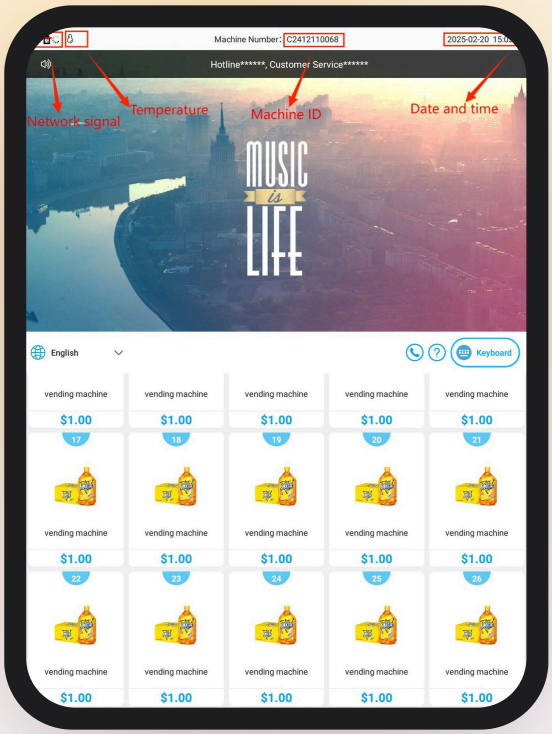
VENDY1

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bedienungsanleitung Verkaufsautomat

Android-Standardsoftware · Bedienung & Service

Für Betreiber und Servicepersonal



VENDY1

Inhalt

Begriffe in eckigen Klammern, z. B. Select All, sind Schaltflächen und Menüs genau so, wie sie auf dem Touchscreen des Automaten angezeigt werden. Die Software ist standardmäßig auf Englisch eingestellt – die Screenshots zeigen daher die englische Oberfläche.

1 Bevor du startest 2 ›

2 Verkaufsoberfläche 3 ›

3 Anmeldung im Backend 11 ›

4 Startseite des Backends 13 ›

5 Produktverwaltung (Befüllen) 14 ›

6 Schachtverwaltung 25 ›

7 Kühlen und Heizen 27 ›

8 Grundeinstellungen 31 ›

9 Fehlerdiagnose 39 ›

10 Zahlungseinstellungen 42 ›

11 Android-System 48 ›

12 Geräte-Debugging 53 ›

13 Häufige Fragen 54 ›

1

Bevor du startest

Bitte prüfe die folgenden Punkte sorgfältig der Reihe nach, bevor du die Annahme der Lieferung bestätigst.

1. Prüfe das Gehäuse des Automaten auf Beschädigungen.
2. Achte darauf, dass der Automat sauber und korrekt verpackt ist.
3. Entferne das Siegel vom Schloss. Klebe es auf die Rückseite des Automaten – du brauchst es eventuell beim nächsten Transport wieder.
4. Weise die Spedition darauf hin, dass für das Abladen ein LKW mit Hebebühne oder ein Gabelstapler nötig ist.

> **Wichtig**
> Der Automat muss immer stehend transportiert werden. Kommt er liegend oder auf dem Kopf an, verweigere die Annahme. Packe den Automaten nur in Anwesenheit des Fahrers aus und verweigere die Annahme, wenn du Schäden feststellst. Packst du ohne Fahrer aus und entdeckst danach Schäden, trägst du die Kosten selbst.

1.1 Nach der Annahme

1. Prüfe das Gehäuse und kontrolliere, ob Ersatzteile und Bedienungsanleitung vollständig vorhanden sind.
2. Nimm vor dem Einschalten die Antenne aus dem Automaten und montiere sie oben auf dem Gehäuse.
3. Stecke das Netzkabel in eine geerdete Steckdose.
4. Prüfe, ob die Netzwerkverbindung des Automaten funktioniert.
5. Schick dem VENDY1-Support (info@vendy1.de) die Geräte-ID (Machine ID), damit dein Zugang zum Cloud-Backend eingerichtet werden kann.

2

Verkaufsoberfläche

2.1 Obere Infoleiste

Die Leiste oben auf der Verkaufsoberfläche zeigt Geräte-ID, Temperatur (nicht bei Automaten ohne Kühlung), Datum und Uhrzeit sowie das Signalsymbol.

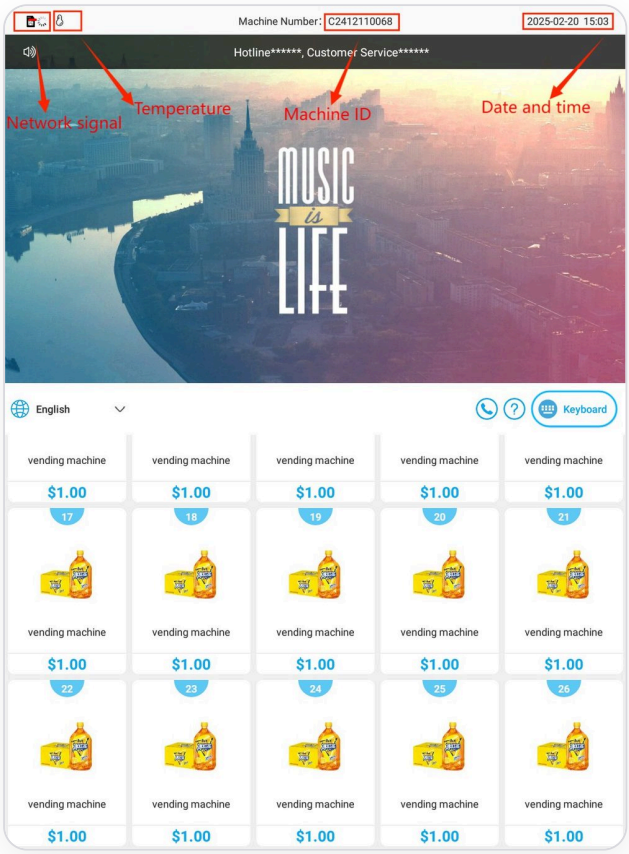


Abb. 2.1 Verkaufsoberfläche mit oberer Infoleiste

① Geräte-ID (Machine ID)
Wird automatisch erzeugt, sobald die seriellen Schnittstellen eingerichtet sind und sich der Automat zum ersten Mal mit dem Server verbunden hat. Tippe 5-mal auf die Geräte-ID, um ins Backend zu gelangen.

② Temperatur
Die aktuelle Temperatur im Innenraum. Sind weitere Schränke angeschlossen, wird pro Schrank eine Temperatur angezeigt. Automaten ohne Temperaturregelung zeigen keine Temperatur an.

③ Datum und Uhrzeit
Werden automatisch mit der Netzwerkzeit abgeglichen, sobald der Automat online ist. Offline-Automaten: manuell einstellen unter `Android System` › `Open Android system settings` › `Date & time` .

④ Signalsymbol

Zeigt den aktuellen Verbindungsstatus – siehe Übersicht unten.

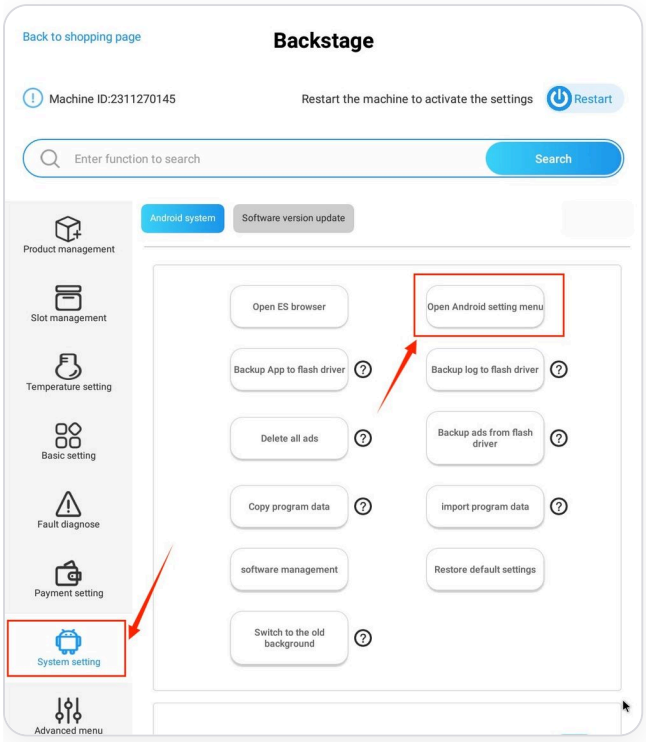


Abb. 2.2 Android-Debugging-Oberfläche

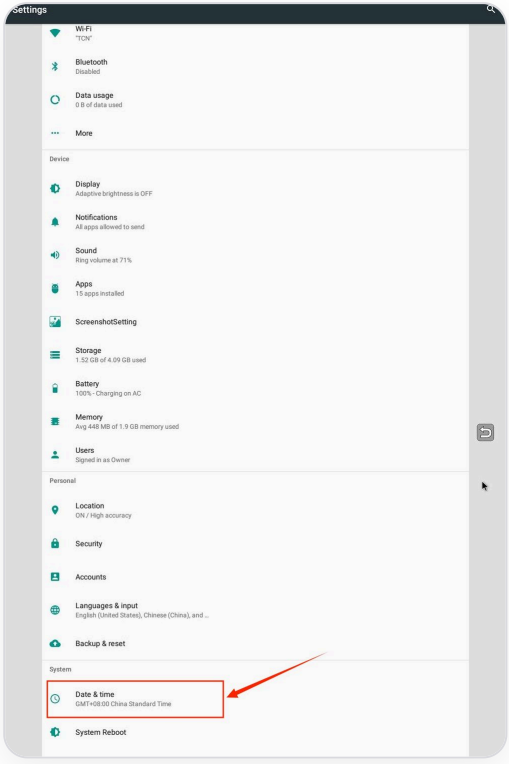


Abb. 2.3 Android-Systemeinstellungen

Hinweis

Online-Automaten: Lass beide Automatik-Schalter (Datum/Uhrzeit und Zeitzone) eingeschaltet.
Offline-Automaten: Schalte beide aus und stelle Datum und Uhrzeit manuell ein.

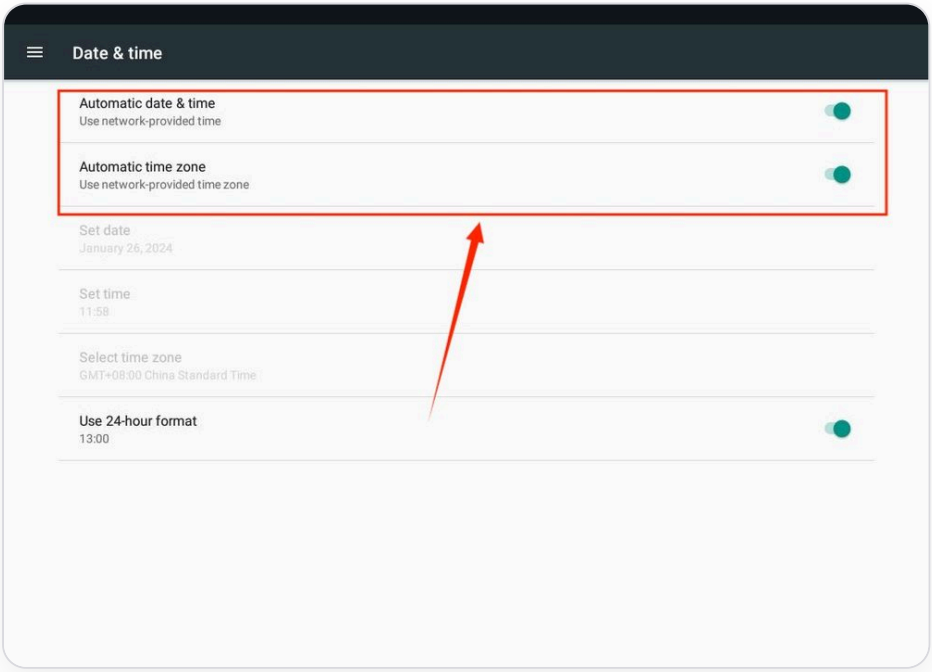


Abb. 2.4 Einstellungen für Datum und Uhrzeit

Icon meaning	Icon style
LAN connected	
WIFI connected	
No sim card inserted	
Sim card inserted	
Server disconnected	
Server in connecting	

Abb. 2.5 Signalsymbole und ihre Bedeutung

Frage **Das System erkennt keine SIM-Karte – was tun?**

Antwort Prüfe, ob die SIM-Karte locker sitzt oder beschädigt ist.

Frage **Der Automat verbindet sich nicht mit dem Server – was tun?**

Antwort Dafür gibt es zwei häufige Ursachen: Es besteht keine Netzwerkverbindung, oder die Serveradresse im Backend ist falsch eingestellt. Um das Netzwerk zu prüfen, öffne das Backend und starte **Fault diagnosis** › **Network test**. Besteht das Problem weiter, melde dich beim VENDY1-Support.

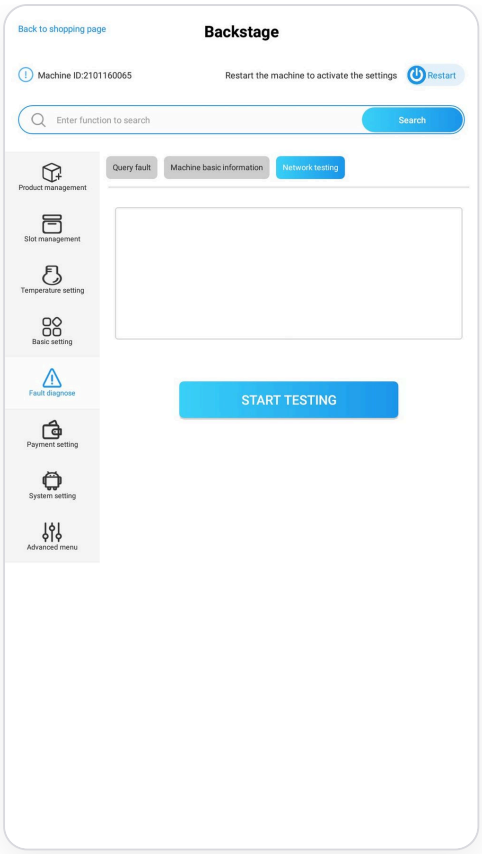


Abb. 2.6 Fehlerdiagnose – Netzwerktest

2.2 Werbung austauschen

Der Werbebereich besteht aus der Hauptwerbefläche links und der Nebenwerbefläche rechts. Du kannst Werbung auf zwei Wegen austauschen:

Per Fernübertragung

Schick dem VENDY1-Support die Geräte-ID, die neuen Werbedateien und die gewünschte Werbefläche. Die Werbung kann dann aus der Ferne auf den Automaten übertragen werden.

Manuell

Kopiere die Werbedateien auf einen USB-Stick. Öffne die Automatentür, suche den USB-Anschluss und stecke den Stick ein. Tippe im Backend auf **Android System** › **Open ES Browser** und öffne den USB-Stick. Kopiere die Dateien in den passenden lokalen Ordner (siehe Tabelle unten) und lösche die alte Werbung. Kehre danach ins Backend zurück und tippe auf **Restart**, damit die Änderungen übernommen werden.

> ★ **Tipp**
> Achte vorab darauf, dass deine Werbedateien ein Format haben, das die Werbefläche unterstützt.

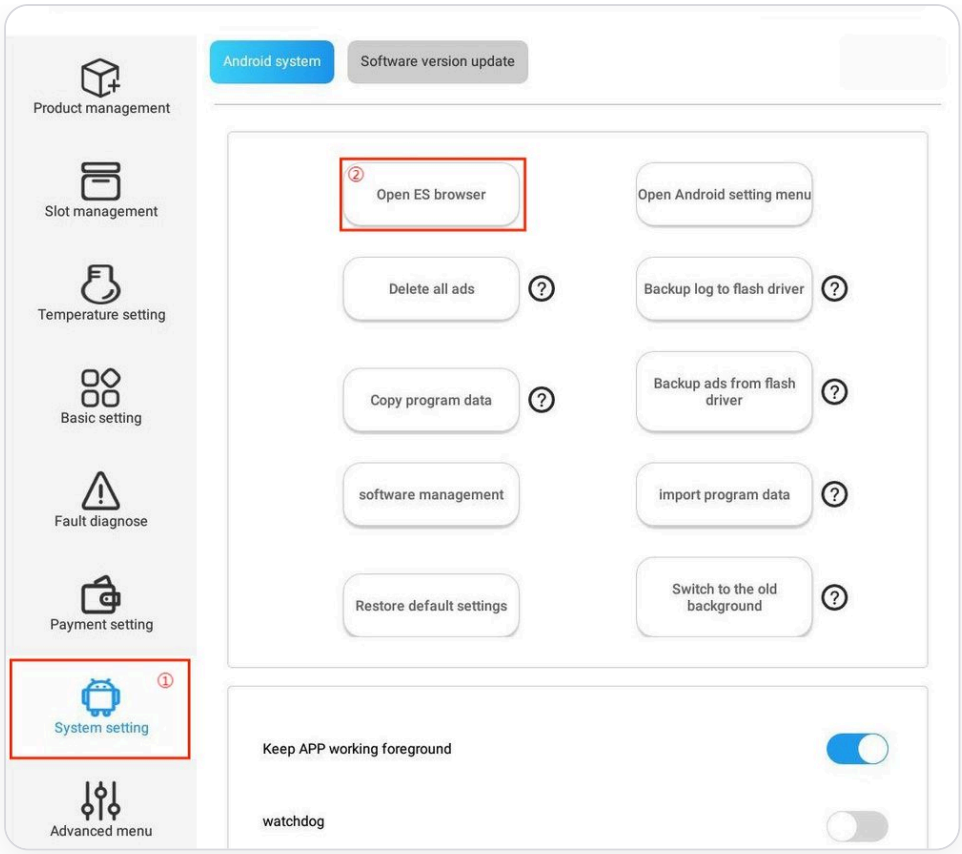


Abb. 2.7 Menü Android System

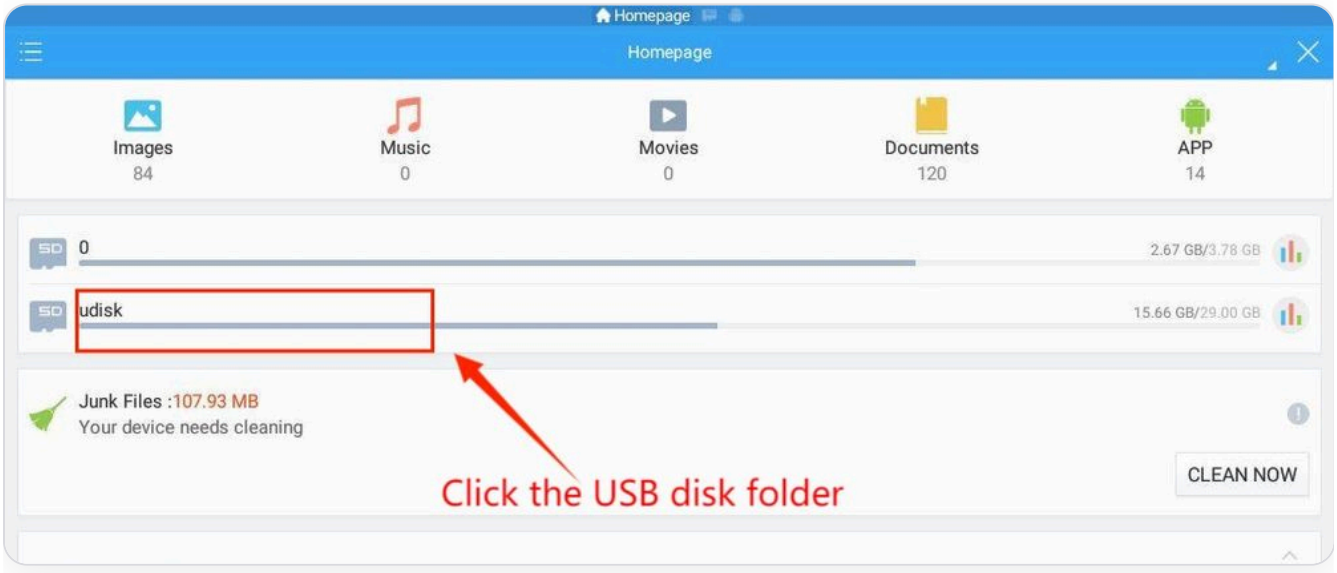


Abb. 2.8 Eingesteckten USB-Stick öffnen

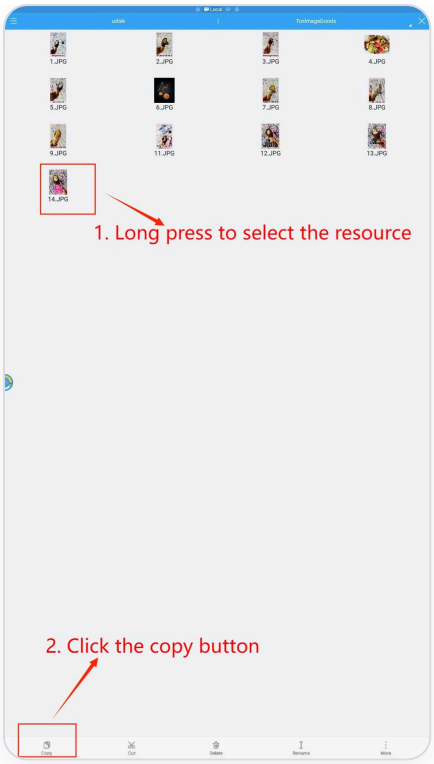


Abb. 2.9 Werbedateien auswählen und kopieren



Abb. 2.10 Zurück zum lokalen Speicher, TcnFolder öffnen

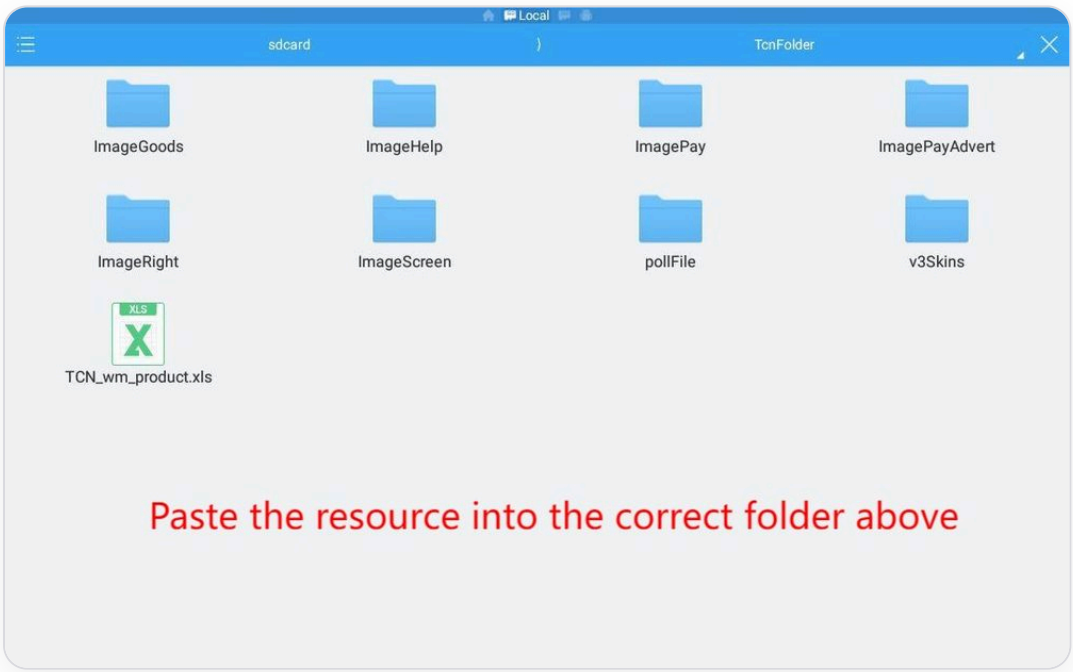


Abb. 2.11 Dateien in den passenden Ordner einfügen

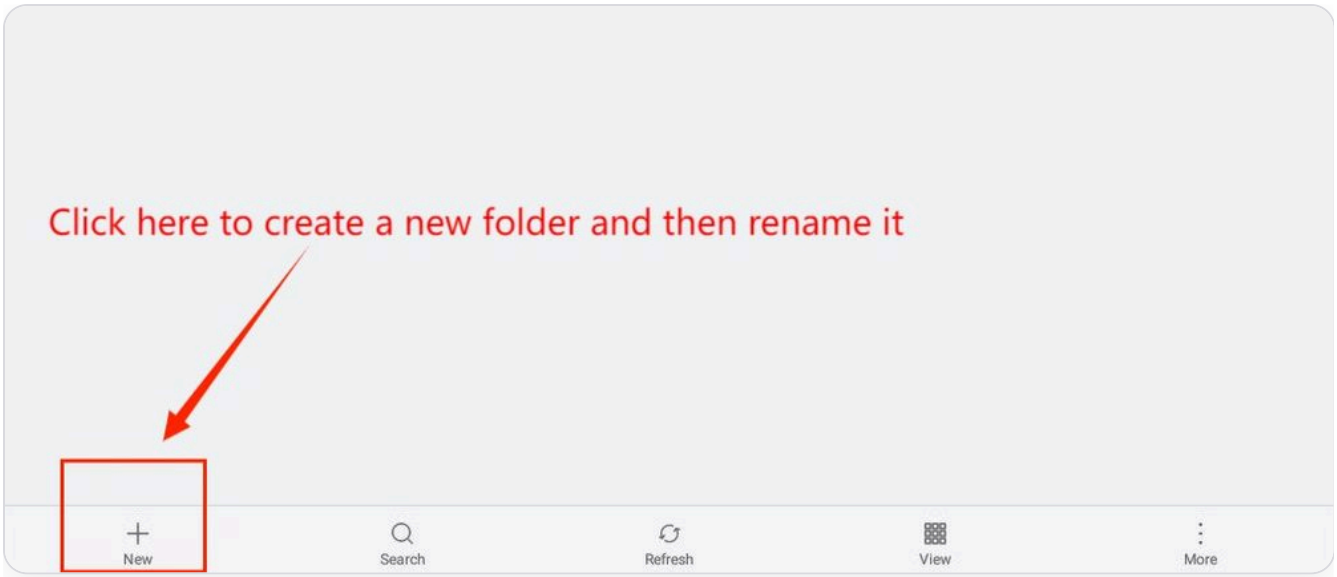


Abb. 2.12 Bei Bedarf neuen Ordner anlegen

Gibt es den benötigten Ordner noch nicht, lege ihn über die Schaltfläche **New** unten an. Der Ordnername muss exakt dem Namen in der Tabelle entsprechen.

Werbefläche	Ordner (in TcnFolder)	Unterstützte Formate
Hintergrundbild	`ImageBackground`	jpg, jpeg, png
Produktbild / Detailbild	`ImageGoods`	jpg, jpeg, png
Hilfebild	`ImageHelp`	jpg, jpeg, png, gif
Standby-Werbung	`ImageScreen`	mp4, mkv, avi, wmv, flv, jpg, jpeg, png
Hauptwerbefläche	`VideoAndImageAd`	mp4, mkv, avi, wmv, flv, jpg, jpeg, png

Abb. 2.13 Werbeordner und unterstützte Dateiformate

2.3 Produktliste

Die Produktliste zeigt Produktbilder, Produktnamen, Schachtnummern und Preise. Die Produktdaten pflegst du im Backend unter **Product management**. Bei vernetzten Automaten kannst du sie auch per Smartphone oder Computer über das Cloud-Backend aus der Ferne übertragen.

2.4 Softwareversion

Die Versionsnummer der Software steht unten auf der Verkaufsoberfläche. Halte sie 3 Sekunden gedrückt, um die Grundinformationen des Automaten anzuzeigen. Soll die Versionsnummer nicht angezeigt werden, wende dich an den VENDY1-Support.

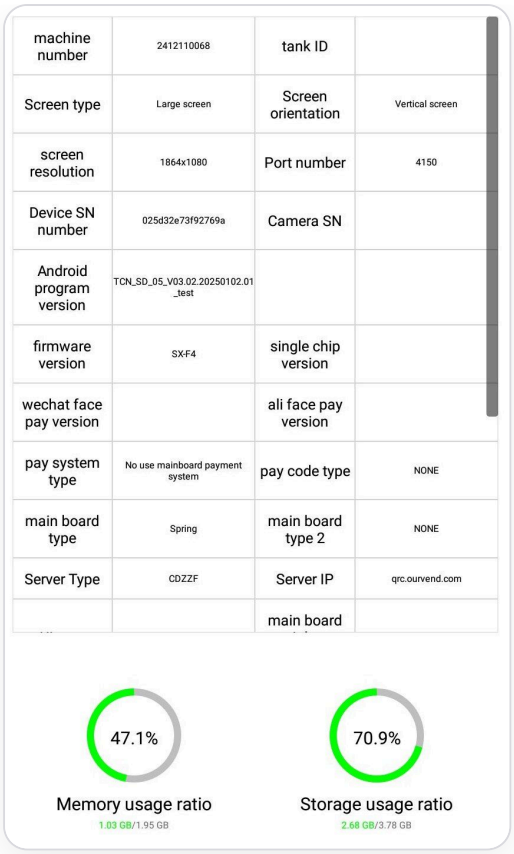


Abb. 2.14 Grundinformationen des Automaten

3

Anmeldung im Backend

1. Tippe auf der Verkaufsoberfläche 5-mal hintereinander auf die Geräte-ID, um die Anmeldung zum Backend zu öffnen.
2. Gib das Standardpasswort 000000 (sechs Nullen) ein und tippe auf **Login**. Du wirst zur Passwortänderung weitergeleitet.
3. Vergib ein neues, sicheres Passwort, das du dir merken kannst, und melde dich erneut an. Sobald das neue Passwort gesetzt ist, gilt das Standardpasswort 000000 nicht mehr.

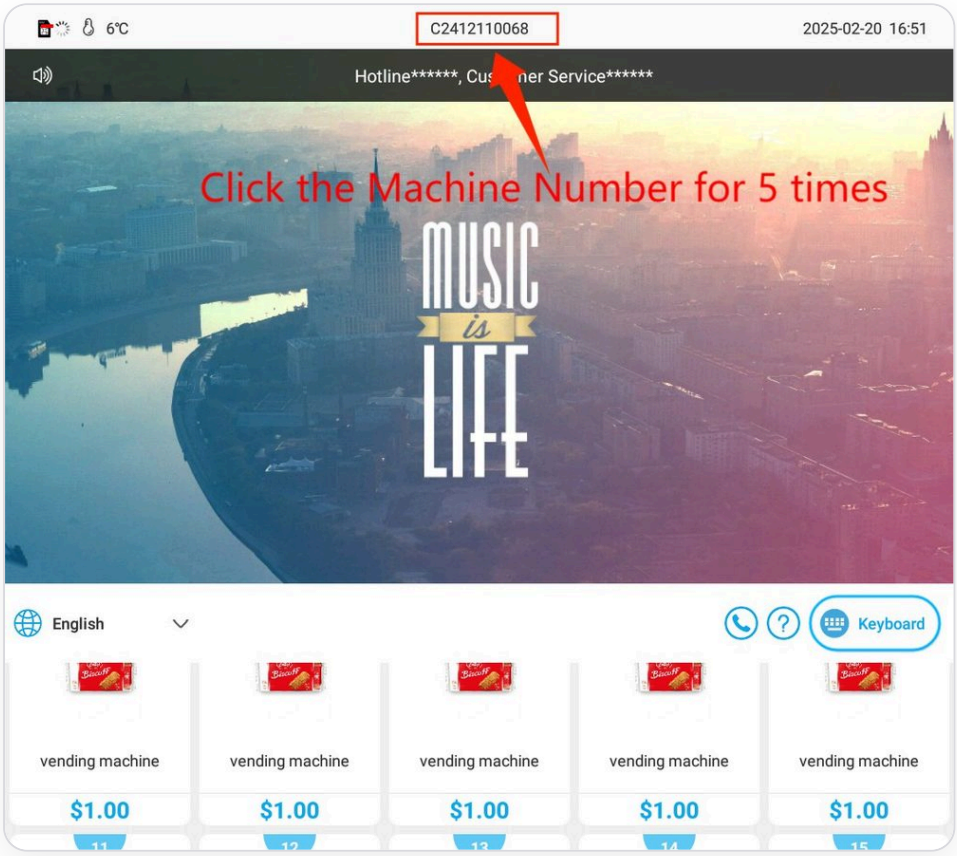


Abb. 3.1 5-mal auf die Geräte-ID tippen

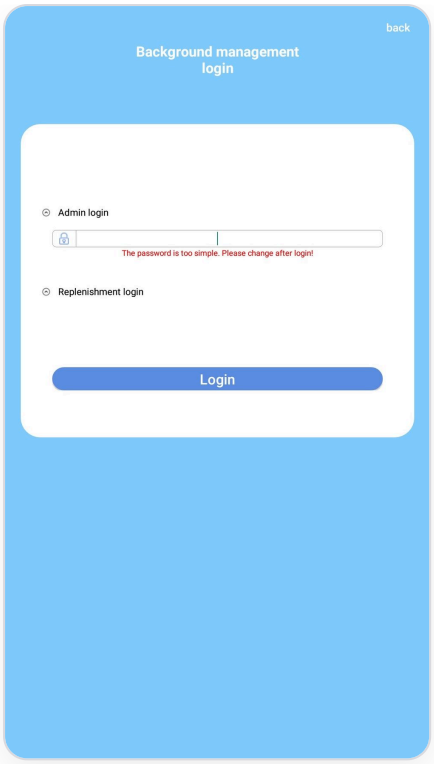


Abb. 3.2 Anmeldung im Backend

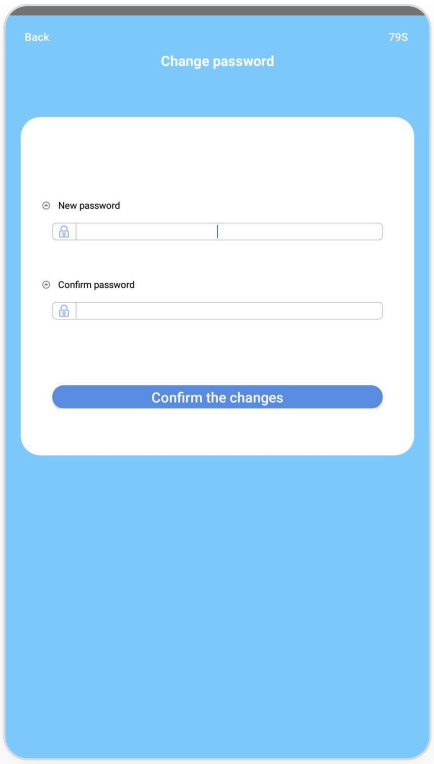


Abb. 3.3 Passwort ändern

4

Startseite des Backends

① Back to shopping page
Oben links. Tippe darauf, wenn du im Backend fertig bist, um zur Verkaufsoberfläche zurückzukehren.

② Restart
Starte den Automaten neu, nachdem du die Schachtkonfiguration geändert hast (Schächte zusammengelegt/getrennt oder Schachttyp gewechselt) oder Peripheriegeräte wie Banknotenleser oder Münzwechsler angeschlossen hast.

③ Suche
Tippe ins Suchfeld, um die Tastatur zu öffnen. Gib die Anfangsbuchstaben einer Funktion ein, um sie schnell zu finden.

④ Menüleiste
Über das Menü links wechselst du zwischen den Funktionsbereichen.

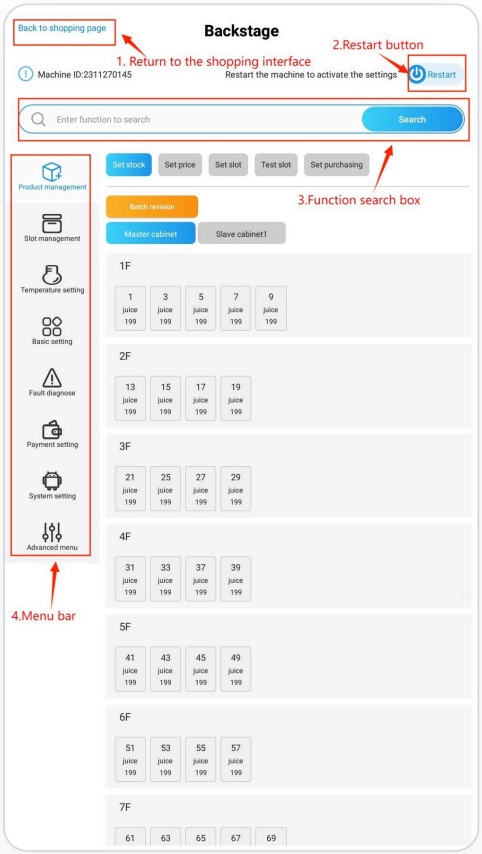


Abb. 4.1 Startseite des Backends

5

Produktverwaltung (Befüllen)

Das Befüllen ist die am häufigsten genutzte Funktion und steht deshalb ganz oben in der Menüleiste. Für das tägliche Auffüllen und Wechseln von Produkten brauchst du in der Regel nur dieses Menü.

5.1 Bestand (Set stock)

Die Schächte werden nach Ebenen angezeigt (1F, 2F, ...). Tippe auf einen einzelnen Schacht, um seinen Bestand zu ändern. Für mehrere Schächte gleichzeitig nutzt du die Sammelfunktionen:

Fill
Füllt alle Schächte des Automaten auf den Maximalbestand auf.

Select All
Wählt alle Schächte aus; tippe dann auf **Batch revision**, um den Bestand aller Schächte zu bearbeiten. Du kannst vorher auch einzelne Schächte wieder abwählen.

Load the entire tray to full
Füllt alle Schächte der gewählten Ebene auf den Maximalbestand auf.

Mehrfachauswahl
Tippe beliebige Schächte an und dann auf **Batch revision**, um ihren Bestand gemeinsam zu bearbeiten.

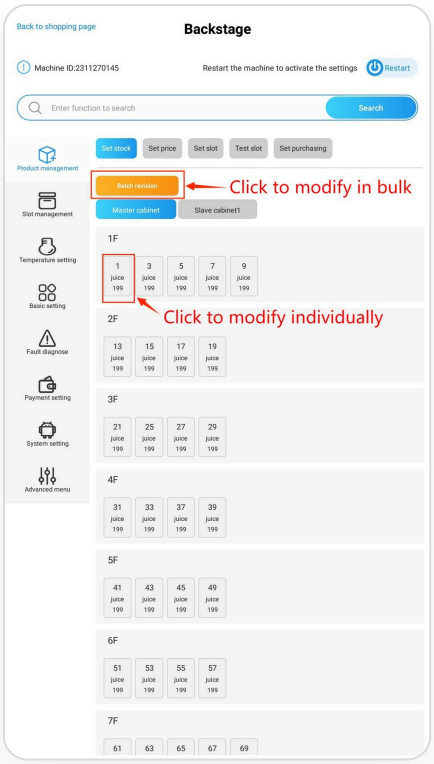


Abb. 5.1 Bestand einstellen

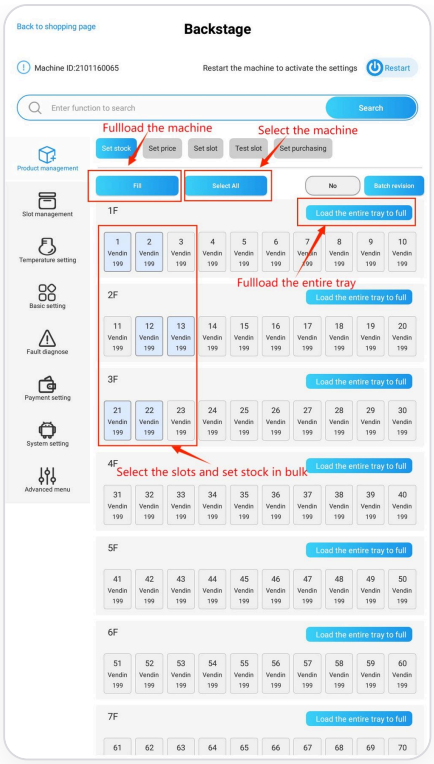


Abb. 5.2 Bestand gesammelt bearbeiten

5.2 Preise (Set price)

Tippe auf einen Schacht, um den Preis dieses einzelnen Schachts zu ändern. Mit **Batch revision** änderst du die Preise einer ganzen Ebene oder mehrerer ausgewählter Schächte. Kehre danach zurück.

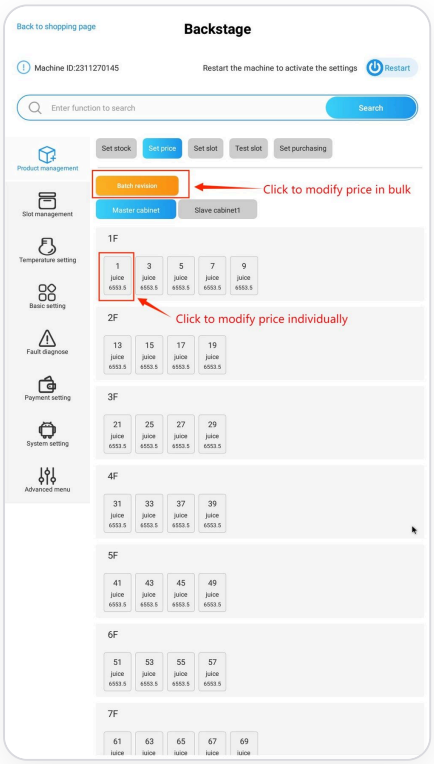


Abb. 5.3 Preise einstellen

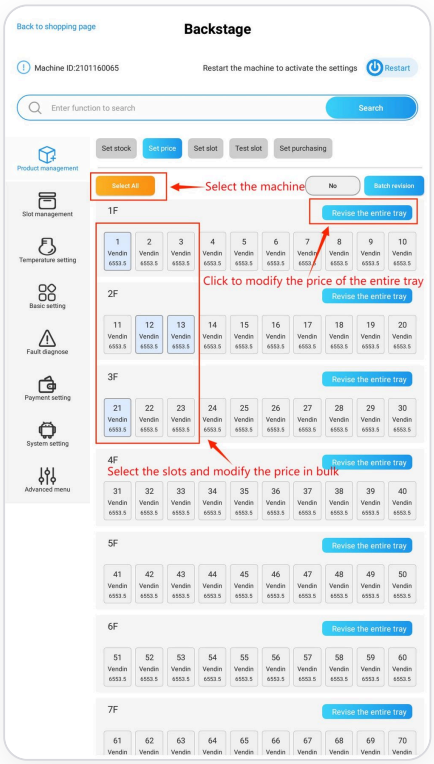


Abb. 5.4 Preise gesammelt bearbeiten

5.3 Schächte (Set slot)

Alle Schächte werden nach Ebenen angezeigt. Tippe auf einen Schacht, um ihn einzeln zu bearbeiten, oder nutze **Batch revision** für mehrere Schächte. Bei der Sammelbearbeitung übernehmen alle ausgewählten Schächte die Produktdaten des zuerst ausgewählten Schachts.

Select All + Batch revision
Bearbeitet alle Schächte auf einmal – ideal, wenn der ganze Automat nur ein Produkt verkauft.

Revise the entire tray
Bearbeitet alle Schächte einer Ebene, sodass sie dieselben Daten haben – ideal, wenn eine Ebene nur ein Produkt verkauft.

Mehrfachauswahl + Batch revision
Bearbeitet eine beliebige Auswahl an Schächten.

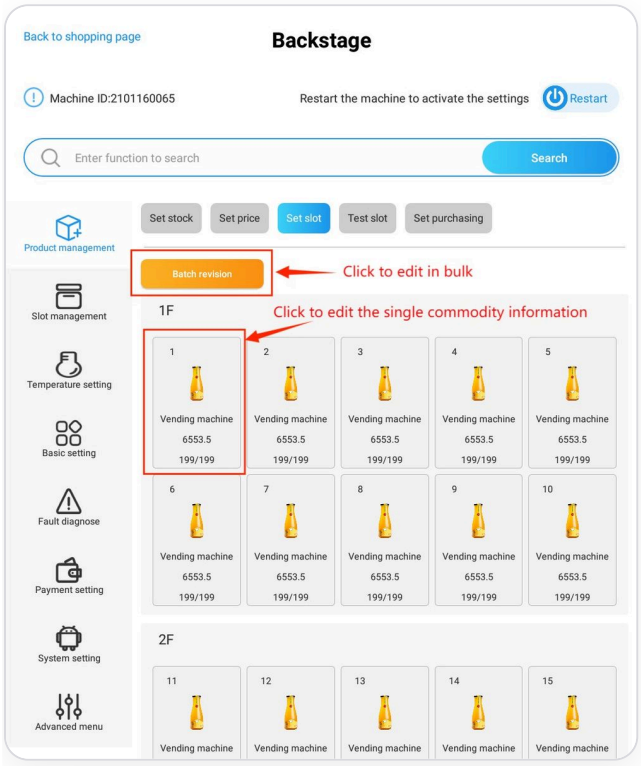


Abb. 5.5 Schächte einstellen

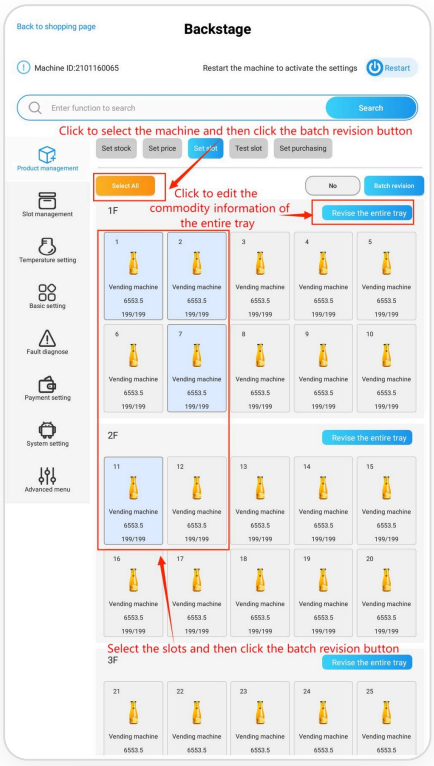


Abb. 5.6 Schächte gesammelt bearbeiten

Produktbilder ändern

Tippe auf einen Schacht, um die Details zu öffnen, und dann auf **Change the commodity picture**. Es öffnet sich die lokale Produktbibliothek, aus der du ein neues Bild wählst. Ist der Automat mit dem Cloud-Backend verbunden, kannst du Produktdaten auch von dort aus übertragen.

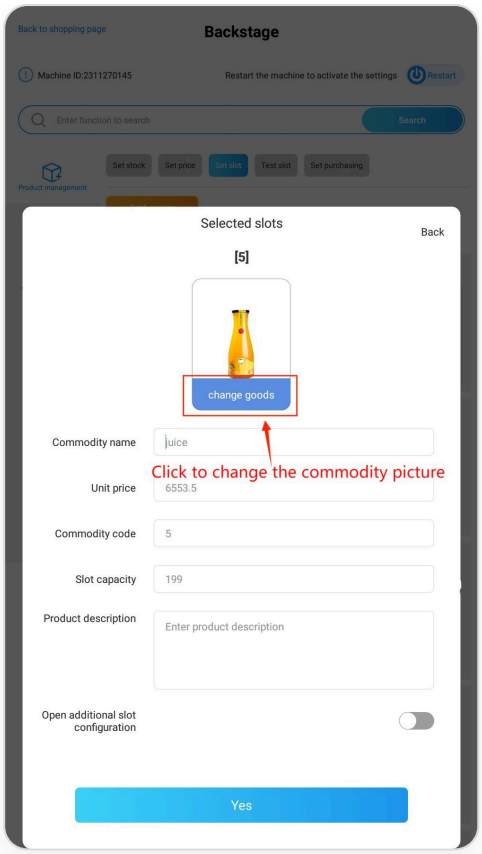


Abb. 5.7 Schachtdetails

So legst du eigene Produktbilder lokal ab:

1. Kopiere die Bilder auf einen USB-Stick und stecke ihn in den Automaten.
2. Tippe im Backend auf **Android System** › **Open ES Browser**, öffne den USB-Stick und kopiere die Produktbilder.
3. Öffne TcnFolder › ImageGoods und füge die Bilder in den Ordner ImageGoods ein.

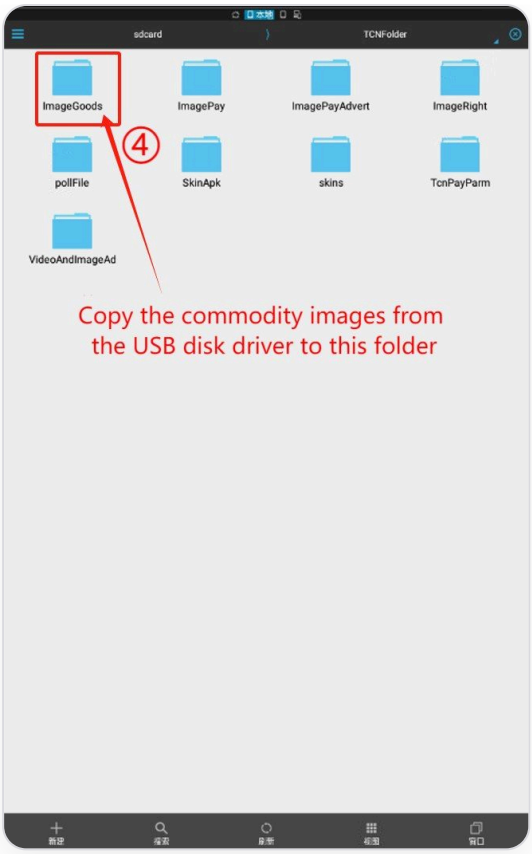


Abb. 5.8 Produktbild-Ordner ImageGoods

Sonderkonfiguration eines Schachts

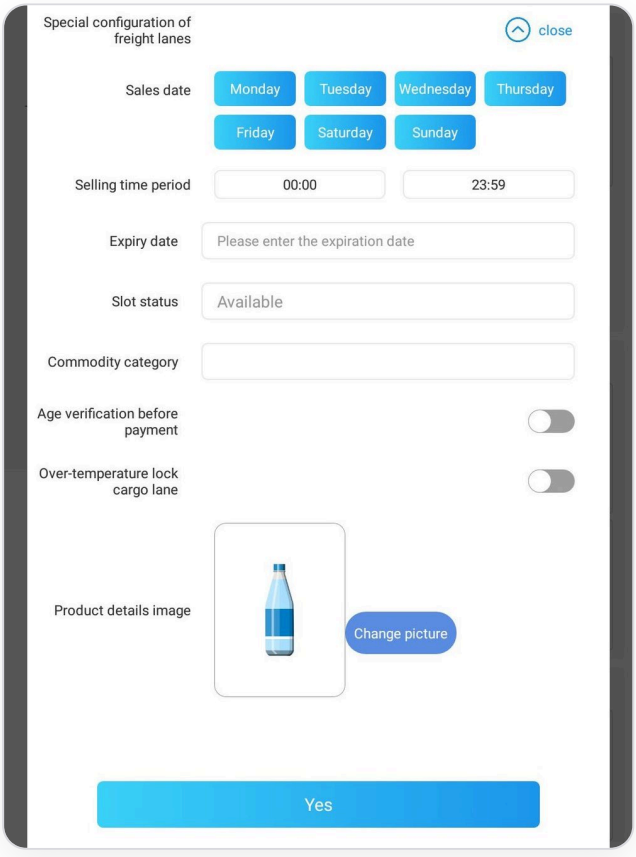


Abb. 5.9 Sonderkonfiguration eines Schachts

Verkaufstage
Wochentage, an denen der Schacht verkaufen darf. Standard: Montag bis Sonntag. Ausgewählte Tage sind freigegeben, nicht ausgewählte gesperrt.

Verkaufszeitraum
Zeitfenster innerhalb des Tages (24 h), in dem der Schacht verkaufen darf. Standard: 00:00:00–23:59:59.

Ablaufdatum
Abgelaufene Produkte werden auf der Verkaufsoberfläche ausgeblendet und können nicht gekauft werden. Lässt sich mit der Ablaufwarnung kombinieren.

Schachtstatus
Zeigt den aktuellen Status des Schachts.

Produktkategorie
Ordnet den Produkten in diesem Schacht eine Kategorie zu.

Altersprüfung vor der Zahlung
Ist die Funktion aktiv, müssen Kund:innen vor dem Kauf aus diesem Schacht ihr Alter nachweisen. Kauf und Zahlung sind erst möglich, wenn das eingestellte Mindestalter erreicht ist.

Übertemperatur-Sperre
Sperrt diesen Schacht, wenn die Innentemperatur zu hoch ist. Wird nur angezeigt, wenn die Übertemperatur-Sperre aktiv und auf Schachtmodus gestellt ist.

Produktdetailbild
Zeigt ein zusätzliches Produktbild an (nur bei UI-Typ 6 – Foreign Trade UI).

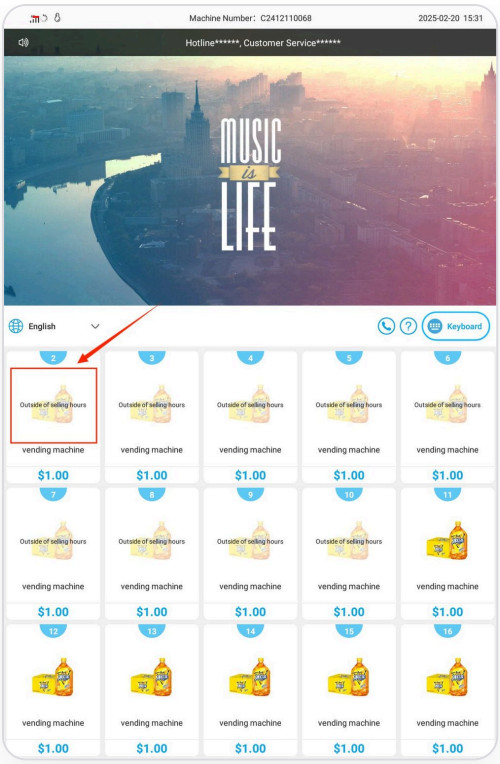


Abb. 5.10 Produkt außerhalb der Verkaufszeit

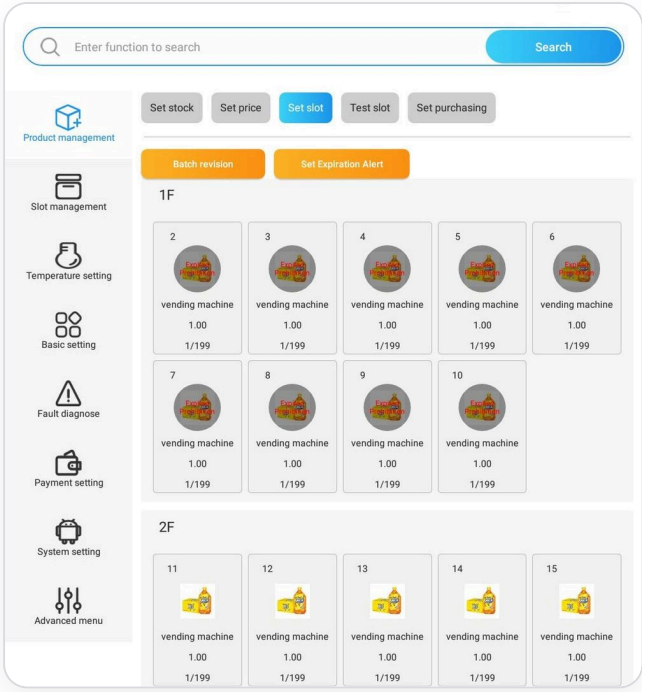


Abb. 5.11 Ablaufdatum einstellen

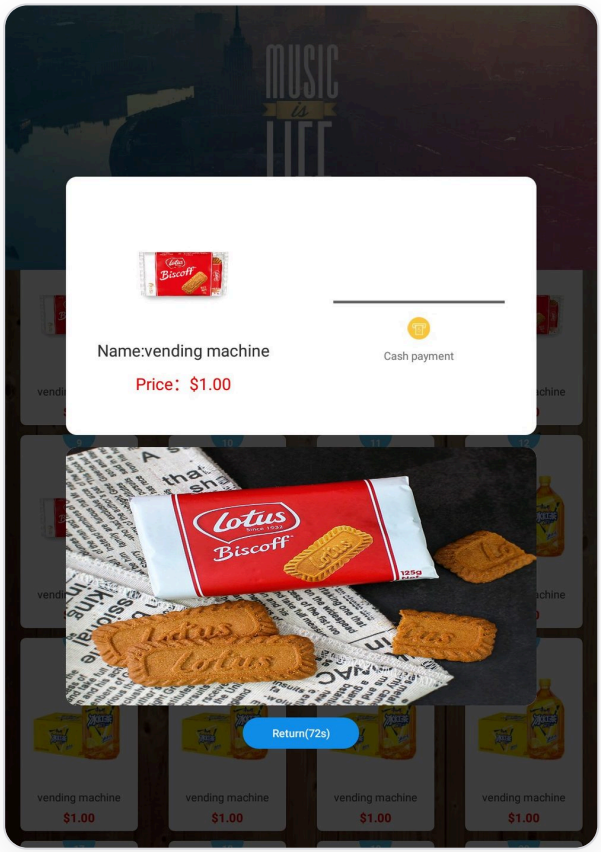


Abb. 5.12 Produktdetailbild in UI 6

5.4 Schachttest (Test slot)

Der Schachttest prüft, ob ein Schacht korrekt ausgibt. Tippe auf einen Schacht, um ihn zu testen. Danach zeigt die Schachtliste das Ergebnis: Funktionierende Schächte zeigen „normal“, fehlerhafte den passenden Fehlercode. Tippe auf **Clear**, um den Fehler zurückzusetzen. Tritt der Fehler beim nächsten Test erneut auf, prüfe die Hardware.

Für einen Sammeltest tippst du auf die Schaltfläche für den Sammeltest, wählst die Anzahl der Testdurchläufe und testest dann die ganze Ebene oder den ganzen Automaten. Du kannst auch einzelne Schächte auswählen und nacheinander testen lassen.

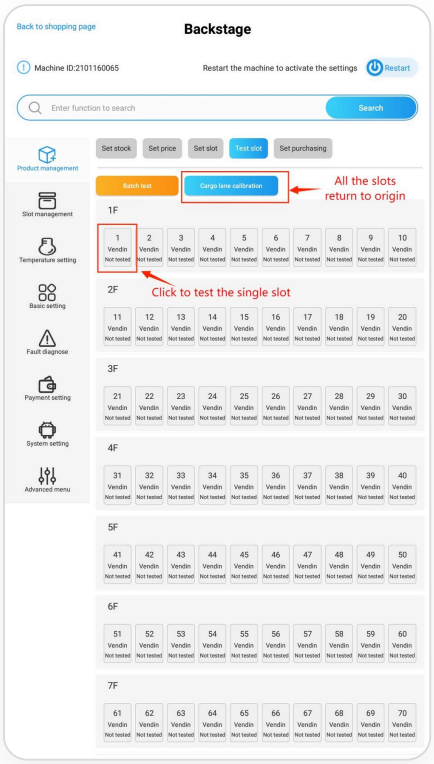


Abb. 5.13 Schachttest



Abb. 5.14 Sammeltest

5.5 Kaufeinstellungen (Set purchasing)

Diese Einstellungen steuern die Verkaufsoberfläche und den Kaufablauf.

Währungseinheit
Standard ist Yuan (¥). Tippe darauf, um sie zu ändern, z. B. auf €.

Position der Währungseinheit
Standard hinter dem Betrag (1 ¥); lässt sich vor den Betrag setzen (¥ 1).

Nachkommastellen
Standard sind zwei Nachkommastellen. Bei einer Nachkommastelle wird der Preis aufgerundet. Nach einer Änderung musst du die Preise unter **Set price** neu eingeben.

Dezimaltrennzeichen
Standard „.“, lässt sich auf „,“ umstellen.

Stellen der Schachtnummer
Standard 1 Stelle. Bei 2 Stellen bekommen einstellige Schächte eine führende Null (01), bei 3 Stellen zwei (001). Ist eine Metalltastatur angeschlossen, wird ihre Stellenzahl ebenfalls hier eingestellt.

Sprache
Sprache der Verkaufsoberfläche. Wähle mindestens eine und höchstens drei Sprachen (nur bei UI 6 – Foreign Trade UI und UI 7 – Shopping Cart UI).

Sperre nach Ausgabefehlern in Folge
Erreicht die Zahl der aufeinanderfolgenden fehlgeschlagenen Ausgaben den eingestellten Wert, wird der Automat gesperrt und verkauft nicht mehr.

Temperatureinheit
Standard Celsius, lässt sich auf Fahrenheit umstellen.

Warenkorb
Kund:innen können mehrere Produkte in den Warenkorb legen und in einem Vorgang bezahlen und entnehmen.

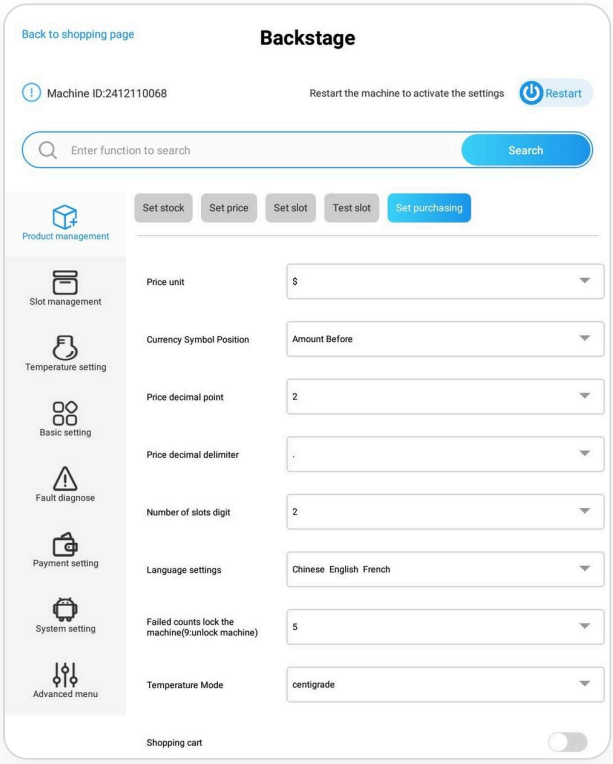


Abb. 5.15 Kaufeinstellungen (1)

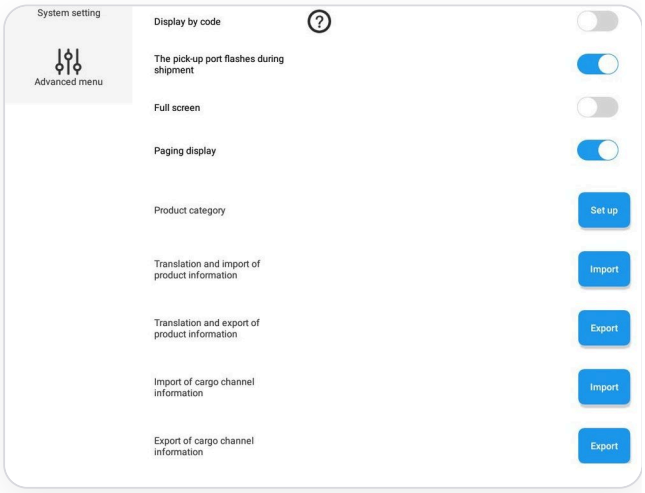


Abb. 5.16 Kaufeinstellungen (2)

Produkte nach Produktcode anzeigen
Pro Produktcode wird nur ein Produkt auf der Verkaufsoberfläche angezeigt. Nach dem Aktivieren wählst du einen Verkaufsmodus: (A) In Befüllreihenfolge verkaufen – zuerst verkauft der erste Schacht mit diesem Produktcode, dann der nächste; (B) Immer den ersten Schacht verkaufen – Schächte mit gleichem Code werden in Schachtreihenfolge geleert; (C) Tastaturauswahl und Verkauf in Befüllreihenfolge – für Automaten mit Metalltastatur.

Ausgabefach-Licht blinkt bei Ausgabe
Das Licht am Ausgabefach blinkt nach einem erfolgreichen Verkauf. Dauer einstellbar, Standard 10 Sekunden (nur bei Mainboard-Typ TCN-STAND sichtbar).

Vollbild
Blendet den oberen Werbebereich aus und zeigt die Verkaufsoberfläche im Vollbild (nur bei UI 21 – LUI).

Seitenansicht
Die Verkaufsoberfläche blättert automatisch nach links und rechts (nur bei UI 0 – Standard-UI in fremdsprachiger Umgebung und UI 21 – LUI im Vollbildmodus).

Übersetzungsdatei importieren
Lege TCN_wm_product.xls ins Hauptverzeichnis eines USB-Sticks, stecke ihn ein und tippe auf `Import` (nur bei UI 8).

Übersetzungsdatei exportieren
Tippe auf `Export`; die Datei wird auf dem Automaten unter /mnt/sdcard/TCN_wm_product.xls gespeichert (nur bei UI 8).

Schachtdaten importieren
Lege die Schacht-Produktdatei TCN_product.xls auf einen USB-Stick, stecke ihn ein und tippe auf `Import`.

Schachtdaten exportieren
Stecke einen USB-Stick ein und tippe auf `Export`; TCN_product.xls wird im Hauptverzeichnis des Sticks gespeichert.

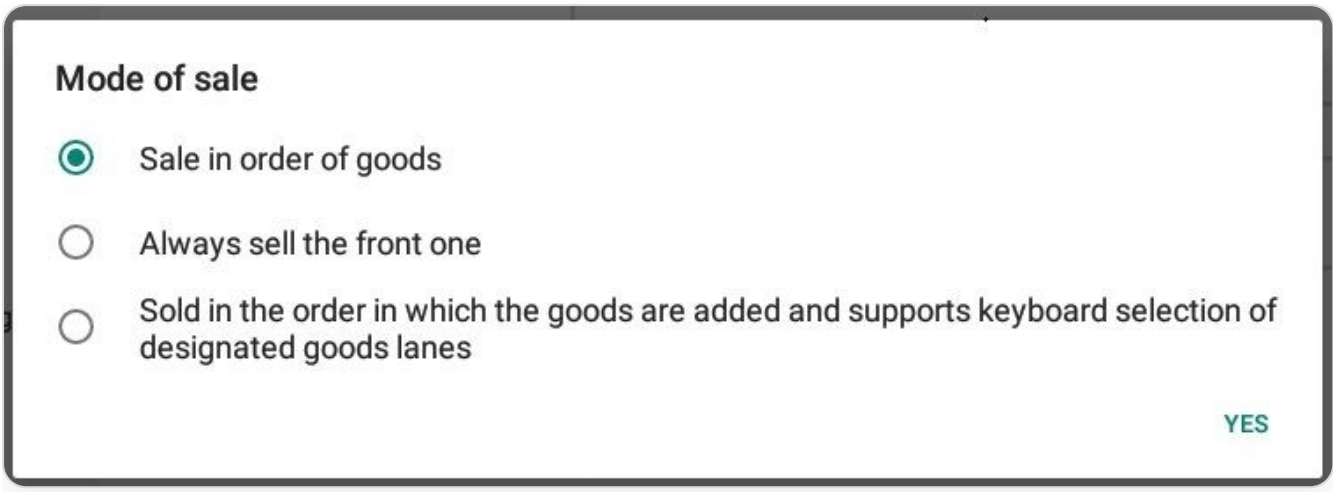


Abb. 5.17 Anzeige nach Produktcode – Verkaufsmodus

Wichtig

Ändere weder Format noch Dateinamen oder Endung (.xls) der Übersetzungs- und Schachtdateien.

6

Schachtverwaltung

Die Schachtverwaltung ist vor allem für Servicetechniker:innen gedacht. Du brauchst sie, wenn eine Treiberplatine oder Schächte getauscht werden – zum Beispiel, um Schächte zusammenzulegen oder zu trennen, hinzuzufügen oder zu löschen.

Schächte zusammenlegen
Wähle ein oder mehrere Paare benachbarter Schächte aus und tippe auf `Merge with one click`. Zusammengelegte Schächte sind oben rechts markiert.

Schächte trennen
Wähle einen oder mehrere zusammengelegte Schächte aus und tippe auf `Split slots`, um wieder Einzelschächte daraus zu machen.

Schächte hinzufügen
Meldet die Treiberplatine neu hinzugefügte Schächte nicht, legst du sie manuell an: erste Schachtnummer eingeben und auf `Save` tippen.

Schächte löschen
Entfernt Schachtnummern, die nicht benötigt werden oder nicht existieren.

Schachttyp
Spiralschacht oder Bandschacht. Passe die Einstellung an, sobald der Schachttyp gewechselt wird.

Schächte importieren
Speichere eine Excel-Datei namens tcn_product.xls mit den Schachtdaten auf einem USB-Stick, stecke ihn ein und tippe auf `Import slots`. Die Daten werden automatisch übernommen.

Schächte exportieren
Stecke einen USB-Stick ein und tippe auf `Export slots`. Auf dem Stick wird eine Datei mit den Schachtdaten angelegt.

Angezeigte Schächte pro Ebene
Wähle 20, wenn eine Ebene mehr als 10 Schächte hat; sonst bleibt der Standardwert 10.

★ **Tipp**
Tippe nach jeder Änderung in der Schachtverwaltung zuerst auf `Save settings` und dann auf `Restart`, damit die neue Schachtkonfiguration wirksam wird.

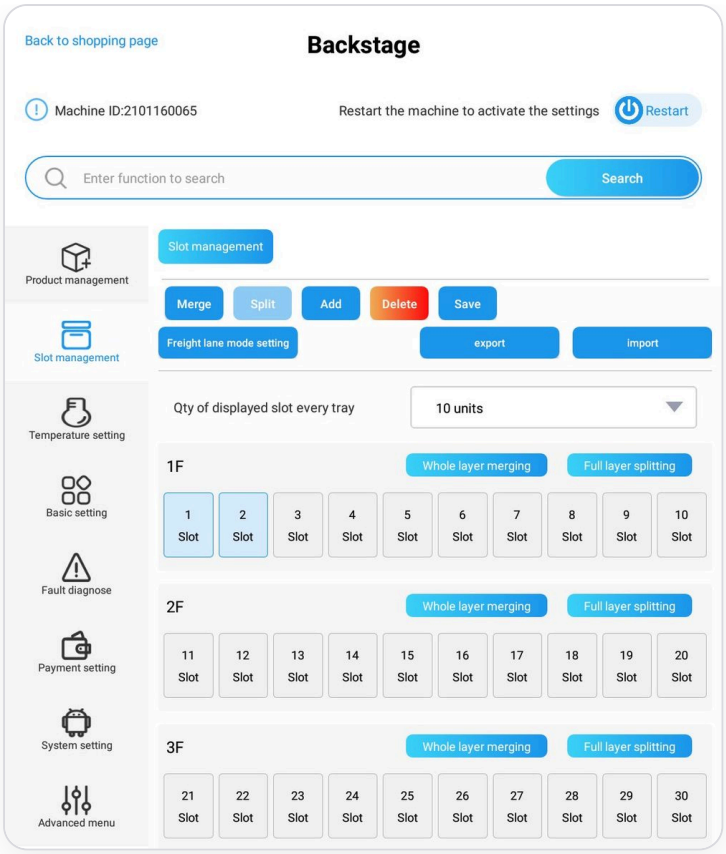


Abb. 6.1 Schachtverwaltung

7

Kühlen und Heizen

7.1 Temperaturregelung

Betriebsmodus
Wähle den Kompressormodus passend zum Einsatz des Automaten. Bei Automaten ohne Temperaturregler wählst du Normaltemperatur.

Zieltemperatur
Die Temperatur, die der Innenraum erreichen soll.

Scheibenheizung
In diesem Zeitfenster wird die Glastür beheizt, damit sie nicht beschlägt.

Aktuelle Temperatur / aktueller Modus
Tippe auf `Query`, um den tatsächlichen Betriebsmodus und die aktuelle Innentemperatur zu sehen.

7.2 Betriebszeiten des Kompressors

Um Energie zu sparen, kannst du festlegen, wann der Kompressor laufen darf. Außerhalb dieses Zeitfensters bleibt er aus.

★ **Tipp**
Tippe nach jeder Änderung auf `Set`, um sie zu speichern.

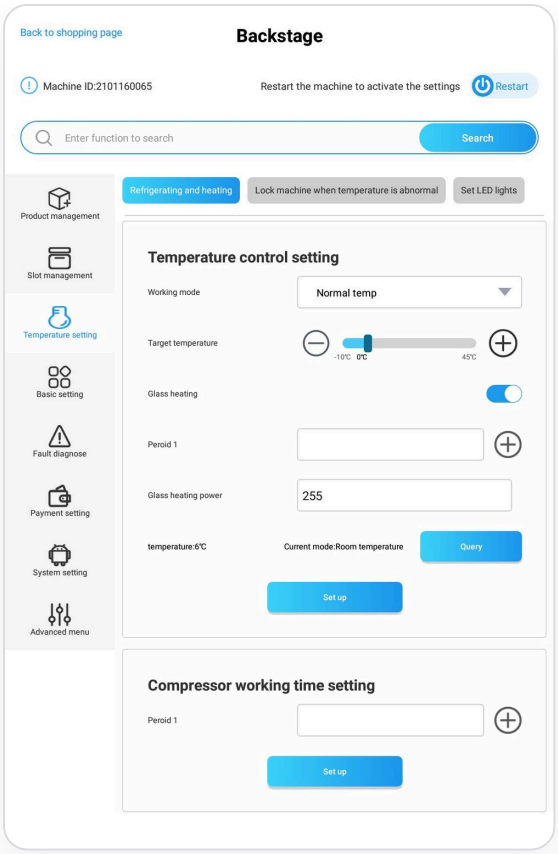


Abb. 7.1 Temperatureinstellungen

7.3 Übertemperatur-Sperre

Bei gekühlten Automaten kann eine zu hohe Innentemperatur die Ware verderben. Lege deshalb einen Alarmwert fest: Wird er überschritten, wird der betroffene Schacht oder der ganze Automat automatisch gesperrt, damit niemand verdorbene Ware kauft. Dafür muss die Kühl- bzw. Heizfunktion eingeschaltet sein.

Temperaturgrenze
Die höchste (bzw. niedrigste) Temperatur, die die Produkte vertragen.

Prüfintervall
Wie oft die Innentemperatur geprüft wird.

Sperrmodus
Im Gerätemodus wird der ganze Automat gesperrt, im Schachtmodus nur die festgelegten Schächte.

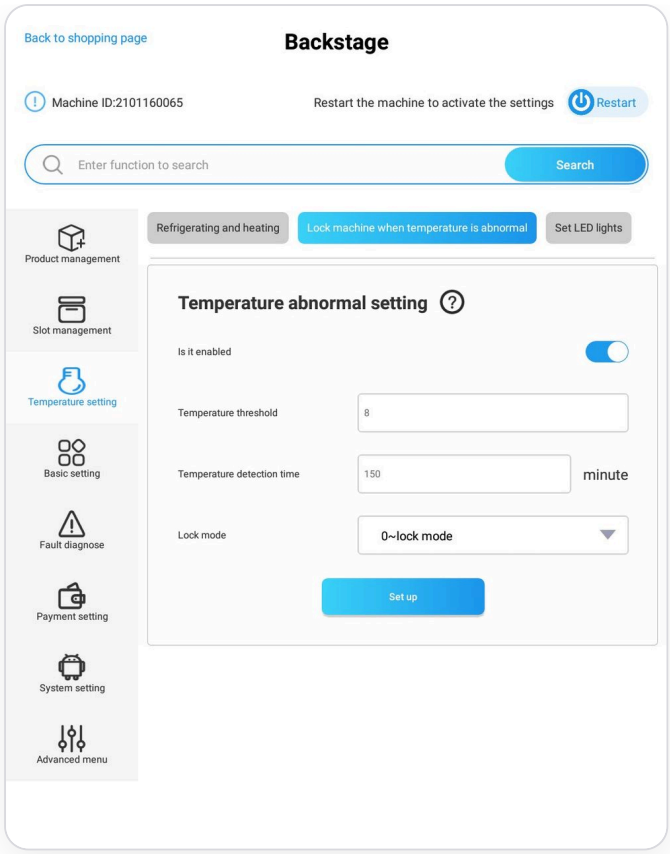


Abb. 7.2 Übertemperatur-Sperre

7.4 LED-Lichtleiste

Die Lichtleiste lässt sich ein- und ausschalten, und du kannst festlegen, wann sie leuchtet.

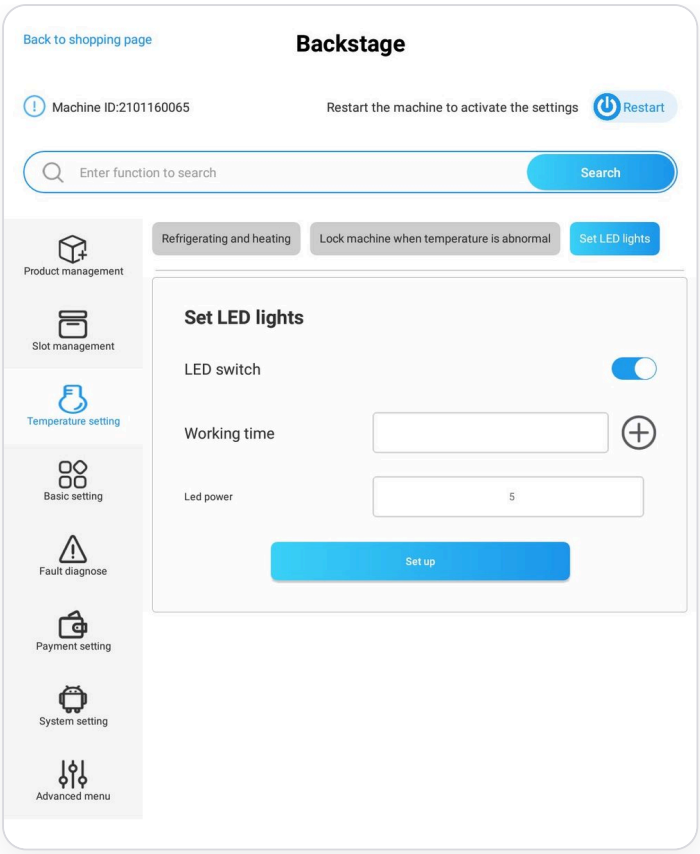


Abb. 7.3 Einstellungen der LED-Lichtleiste

8

Grundeinstellungen

8.1 Werbung

Einstellungen für die Werbung auf der Verkaufsoberfläche.

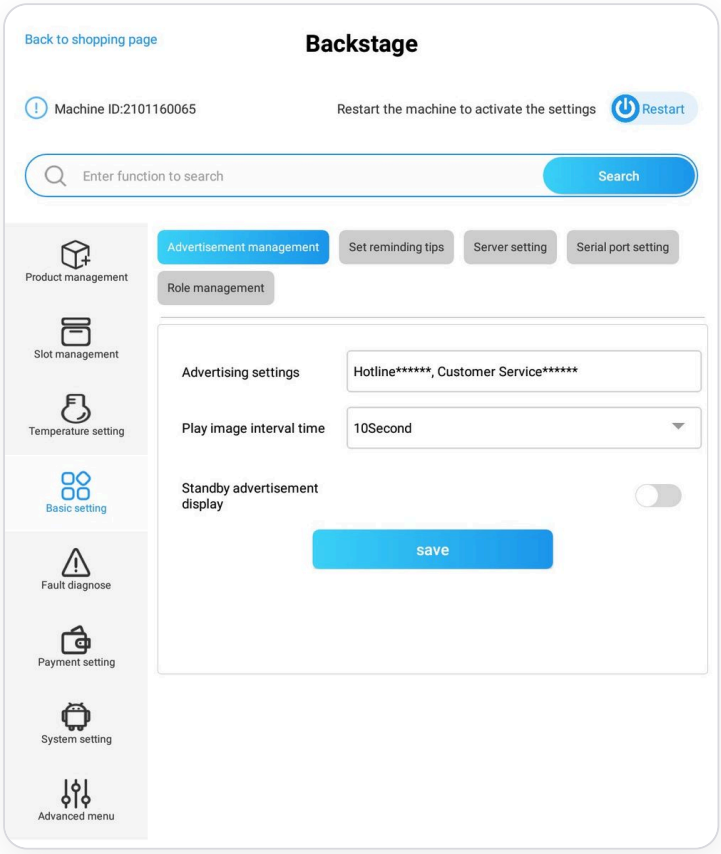


Abb. 8.1 Werbeeinstellungen

Slogan
Text auf der Verkaufsoberfläche. Wir empfehlen, hier deine Kontaktdaten einzutragen, damit Kund:innen dich bei Problemen schnell erreichen.

Bildintervall
Wie lange jedes Hauptwerbebild angezeigt wird, bevor das nächste kommt.

Standby-Werbung
Wird der Bildschirm für die eingestellte Zeit nicht berührt, laufen automatisch Standby-Bilder oder -Videos.

Standby-Werbung im Vollbild
Zeigt die Standby-Werbung im Vollbild.

Standby-Startzeit
Leerlaufzeit, nach der die Standby-Werbung startet.

Begrüßung
Spielt eine Begrüßungsansage ab, wenn jemand auf die Standby-Werbung tippt.

> **Hinweis**
> Bevor du die Standby-Werbung aktivierst, lege die Dateien unter sdcard/TcnFolder/ImageScreen ab oder lass sie vom VENDY1-Support austauschen.

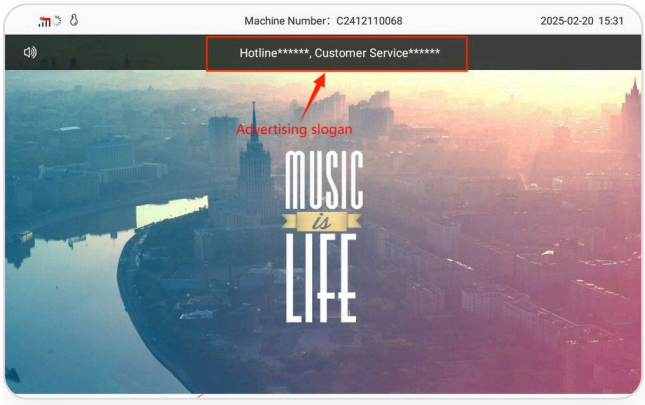


Abb. 8.2 Slogan auf der Verkaufsoberfläche

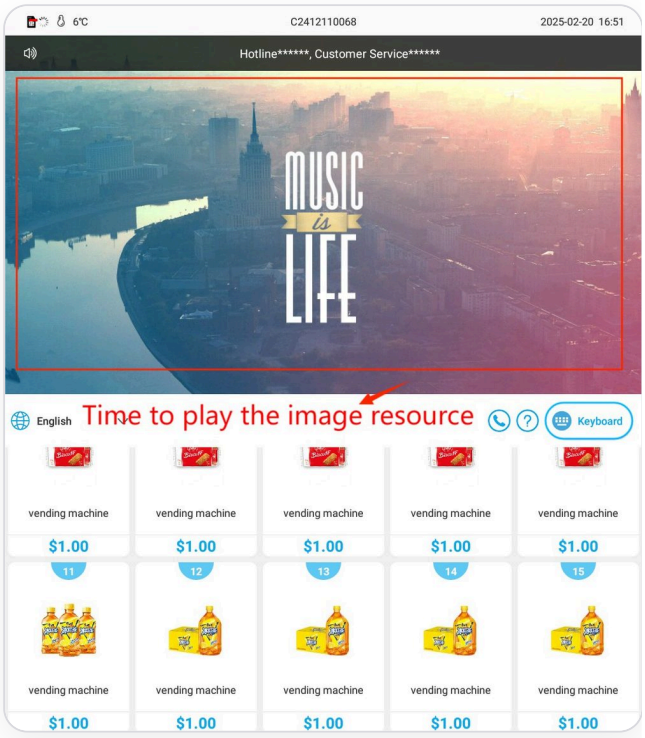


Abb. 8.3 Hauptwerbefläche auf der Verkaufsoberfläche

8.2 Hinweise und Meldungen

Text-, Karten- und Sprachhinweise beim Einkaufen und Bezahlen.

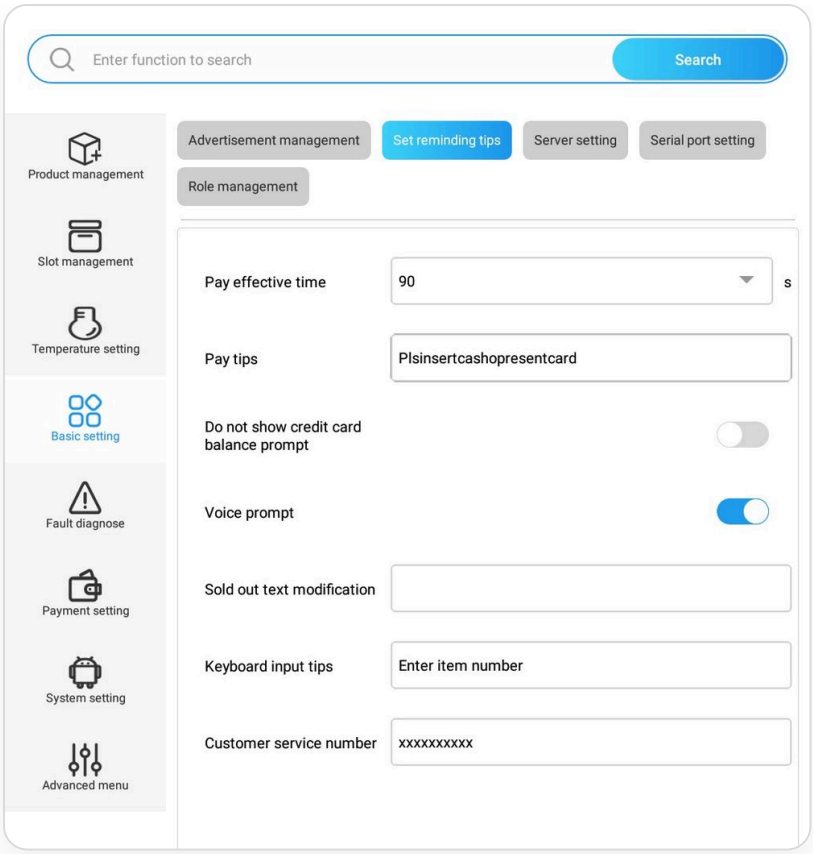


Abb. 8.4 Einstellungen für Hinweise

Zahlungsfrist
Wie lange eine Bestellung zur Zahlung offen bleibt. Danach schließt sich die Zahlungsseite automatisch.

Zahlungshinweis
Eigener Hinweistext auf der Zahlungsseite (nur bei UI 21 – LUI).

Kartenguthaben ausblenden
Standard aus, d. h. das Kartenguthaben wird beim Vorhalten der Karte angezeigt. Ist die Option aktiv, wird es nicht angezeigt (nur bei ZLG-Kartenlesern/Zhou Ligong).

Sprachansagen
Standard an; der Automat spielt Sprachhinweise ab.

Text „Ausverkauft“
Text für ausverkaufte Produkte (nicht bei UI 8).

Text der Tastaturoption
Name der Tastaturoption (nicht bei UI 8).

Eingabehinweis der Tastatur
Hinweistext im Eingabefeld der Tastatur (nicht bei UI 8).

Kundenservice-Telefon
Telefonnummer, unter der Kund:innen dich erreichen (nur bei UI 8).

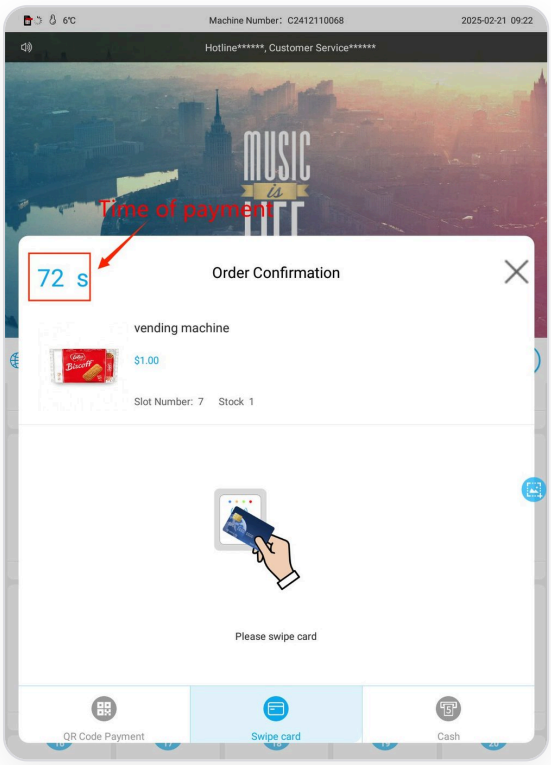


Abb. 8.5 Zahlungsseite mit Zahlungsfrist

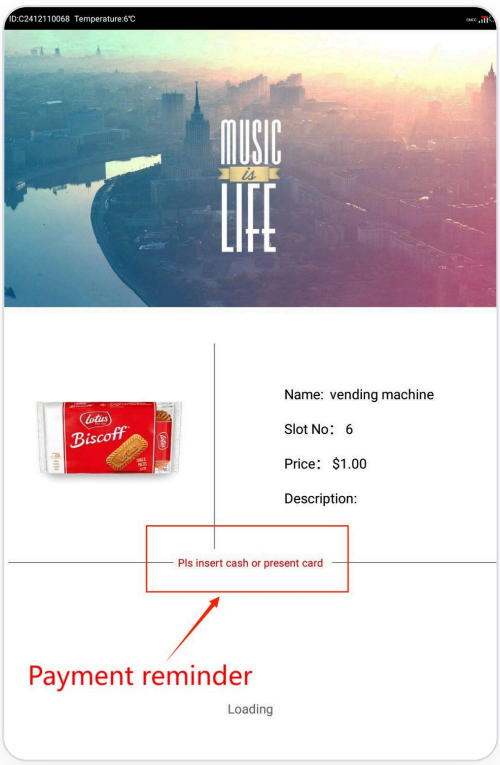


Abb. 8.6 Zahlungshinweis in UI 21 – LUI

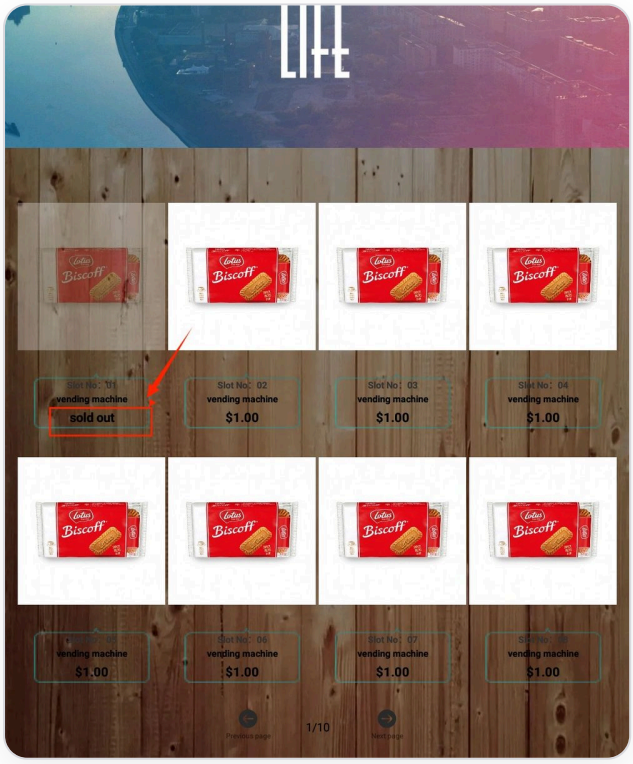


Abb. 8.7 „Ausverkauft"-Text auf der Verkaufsoberfläche

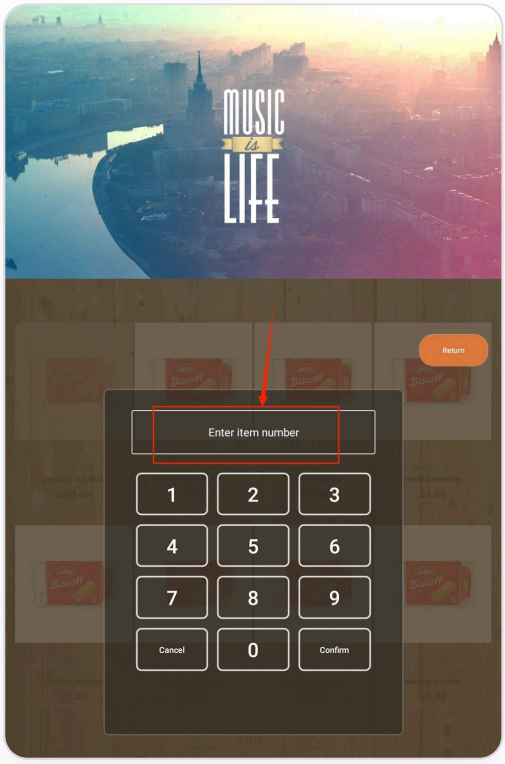


Abb. 8.8 Eingabehinweis der Tastatur

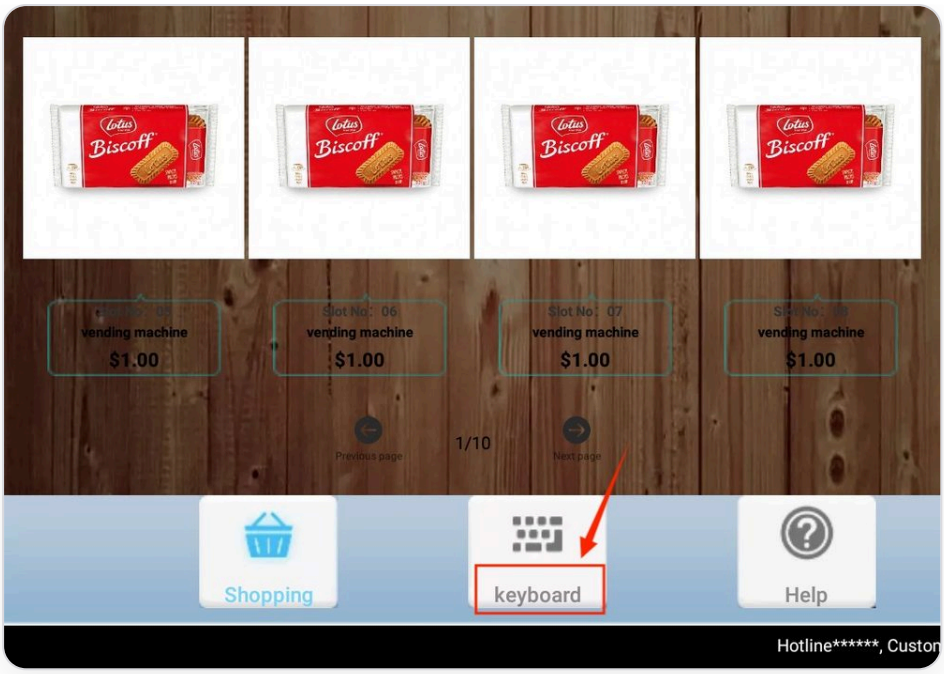


Abb. 8.9 Text der Tastaturoption

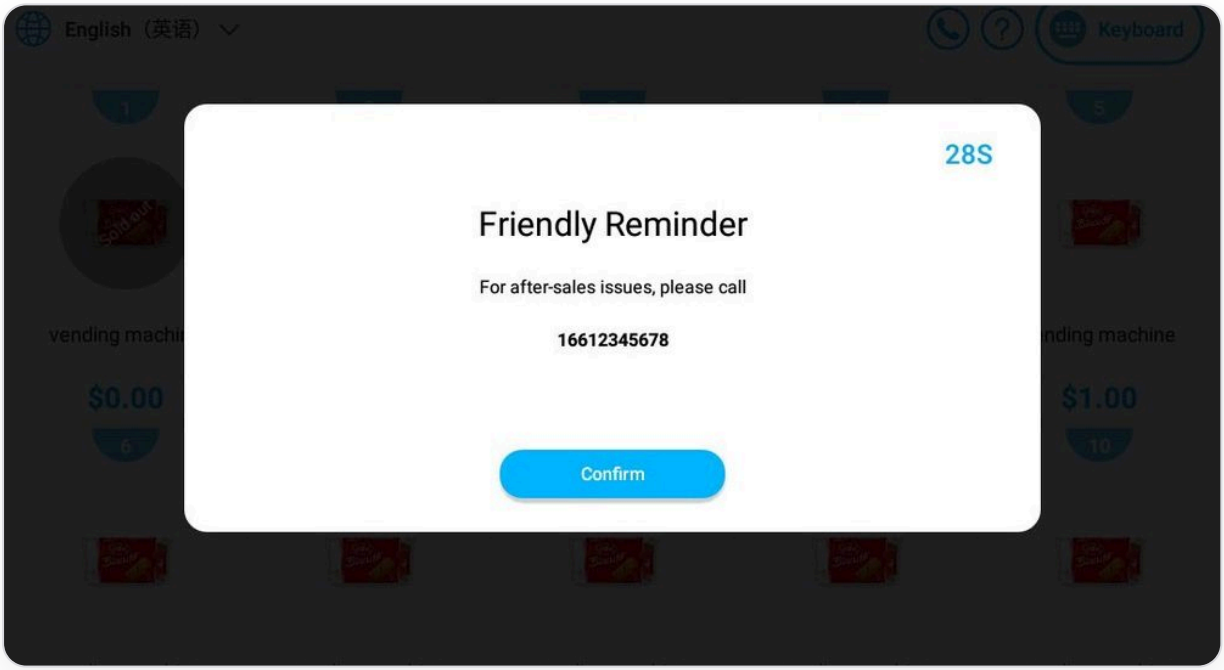


Abb. 8.10 Kundenservice-Telefon in UI 8

8.3 Servereinstellungen

Serververbindung
Um den Automaten über das Cloud-Backend fernzusteuern, trägst du hier Servertyp, Server-IP und Port ein.

Abholcode (App)
Für Online-Bestellungen mit reservierter Abholung am Automaten. Die Abholfunktion muss im Cloud-Backend aktiviert sein.

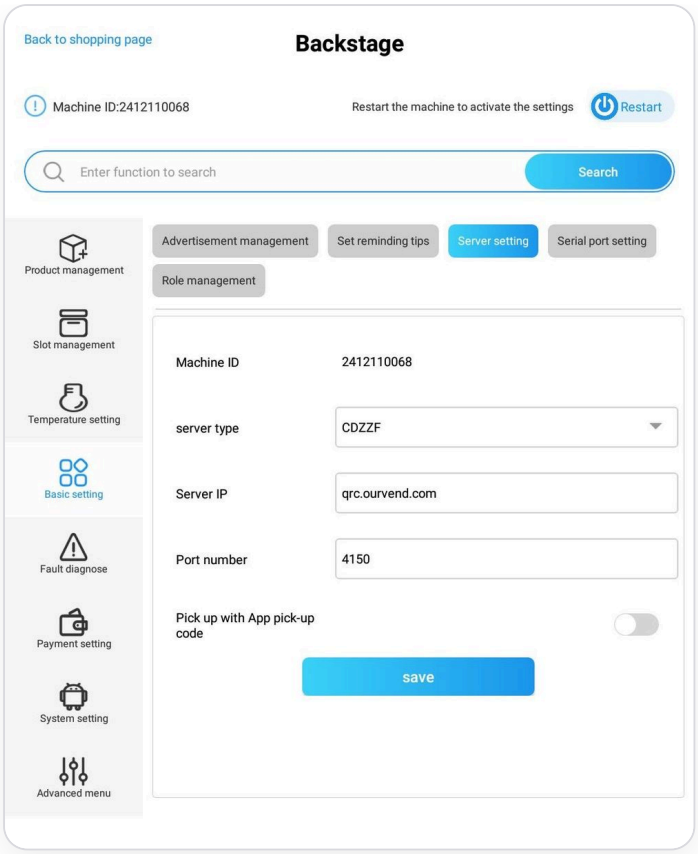


Abb. 8.11 Servereinstellungen

8.4 Serielle Schnittstellen

Bevor der Automat arbeiten kann, müssen die seriellen Schnittstellen für die einzelnen Funktionen eingerichtet sein. Meldet der Automat Fehler wie „System busy“ oder „Serial port communication error“, öffne die Schnittstelleneinstellungen, suche die betroffene Schnittstelle und tippe auf **Query**. Zeigt das Ergebnis eine normale Kommunikation, ist die Verbindung in Ordnung. Wenn nicht, prüfe den Anschluss der Schnittstelle.

> **Wichtig**
> Diese Parameter sind ab Werk eingestellt. Ändere sie im Betrieb nicht – nur nach Anleitung durch eine Fachkraft.

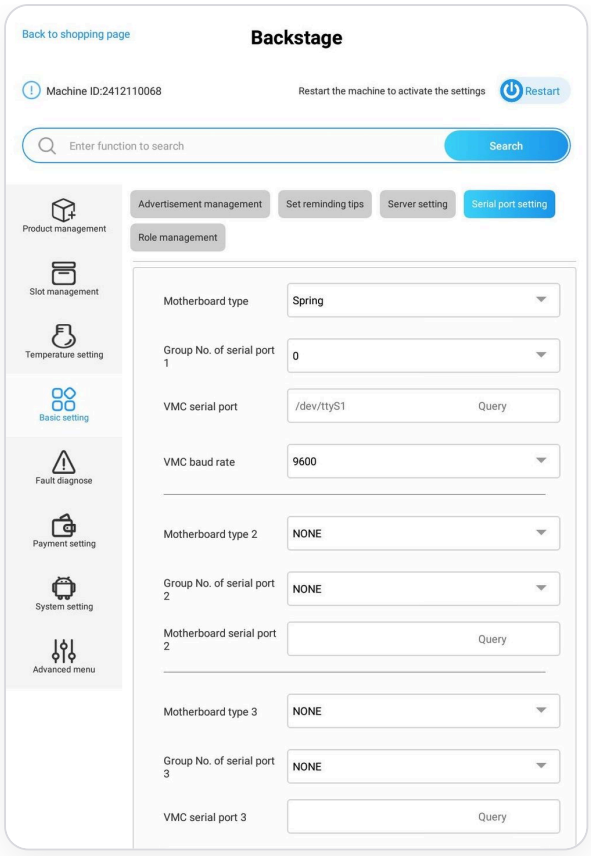


Abb. 8.12 Einstellungen der seriellen Schnittstellen

8.5 Rollenverwaltung

Hier änderst du die Anmeldepasswörter für Administrator und Befüller sowie das Oberflächen-Passwort. So nutzt du das Oberflächen-Passwort: Halte auf der Verkaufsoberfläche den Bereich über der Zurück-Taste der Bildschirmtastatur 3 Sekunden gedrückt und gib dann das Passwort ein, um zur Backend-Anmeldung zu gelangen.

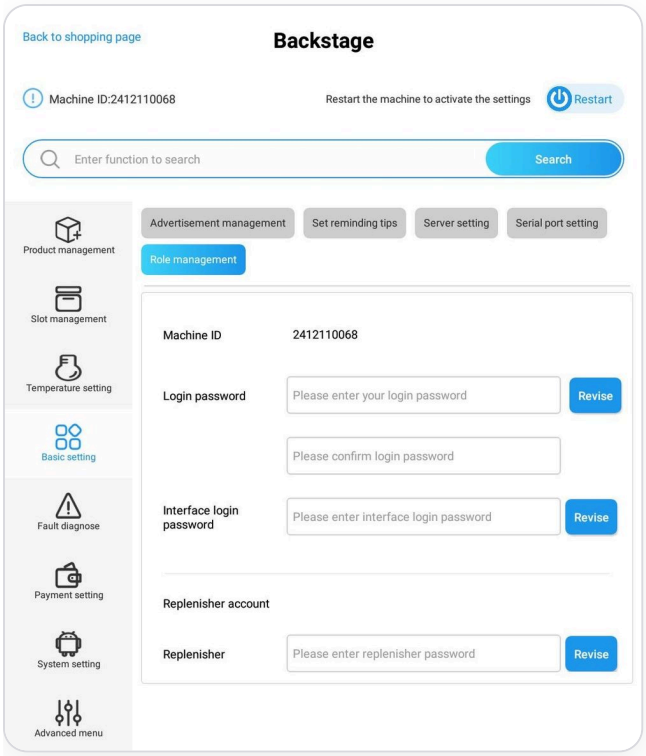


Abb. 8.13 Rollenverwaltung

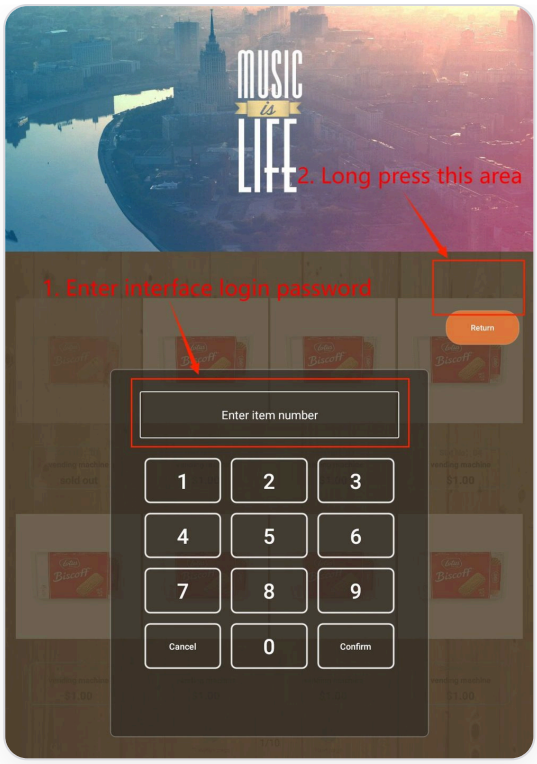


Abb. 8.14 Backend-Anmeldung von der Verkaufsoberfläche aus öffnen

9

Fehlerdiagnose

9.1 Fehlerabfrage

Zeigt die letzten Gerätefehler an; gespeichert werden bis zu drei. Tippe auf **Clear fault**, um sie zurückzusetzen.

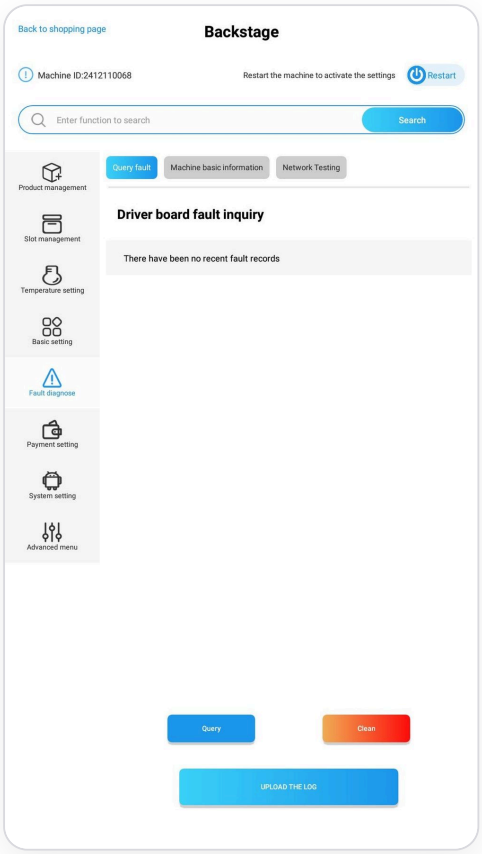


Abb. 9.1 Fehlerabfrage

9.2 Geräteinformationen

Grundinformationen
Zeigt die Stammdaten des Automaten. Abkürzung: Halte die Softwareversion unten auf der Verkaufsoberfläche 3 Sekunden gedrückt.

Peripheriegeräte
Zeigt Informationen zu angeschlossenen externen Geräten.

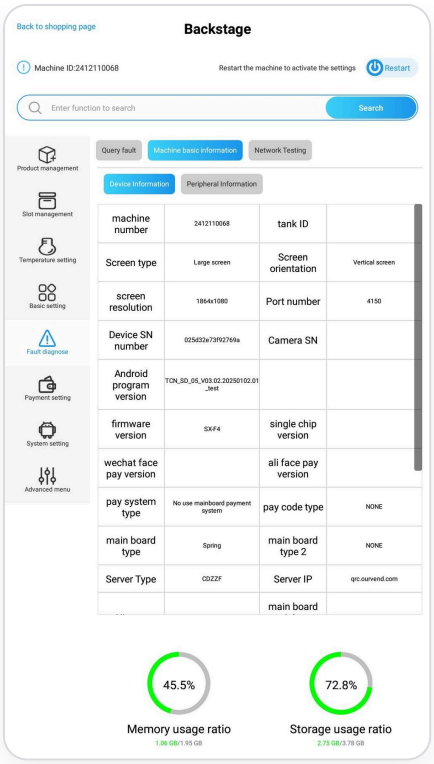


Abb. 9.2 Grundinformationen

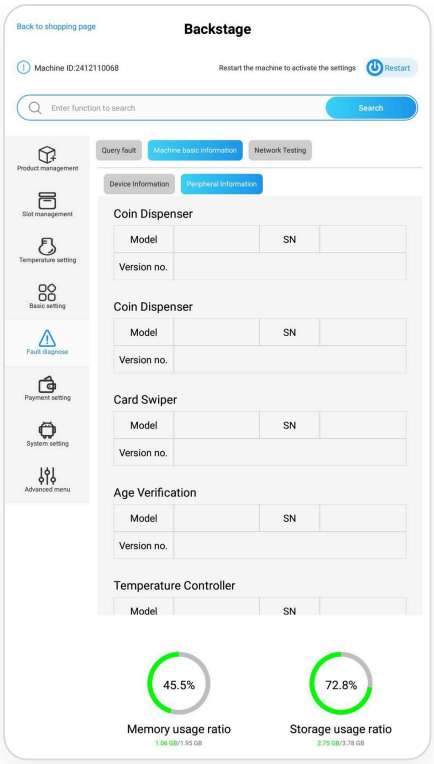


Abb. 9.3 Peripheriegeräte

9.3 Netzwerktest

Tippe auf **Start testing**. Der Automat prüft den aktuellen Netzwerkstatus und zeigt das Ergebnis an. Ist das Signal schlecht, prüfe, ob die Antenne richtig montiert ist, der Netzzugang funktioniert und die SIM-/Datenkarte aktiv ist.

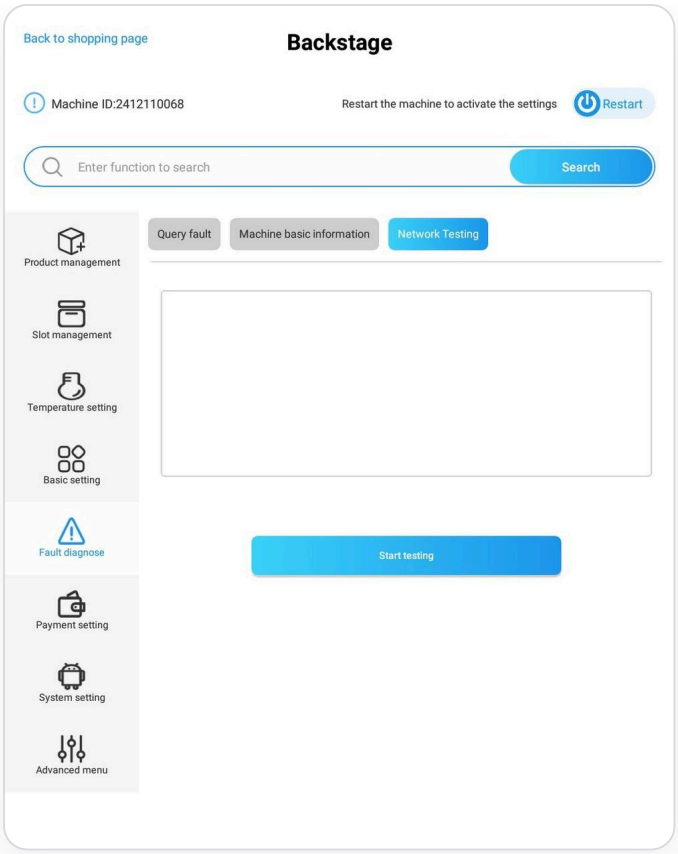


Abb. 9.4 Netzwerktest

10

Zahlungseinstellungen

10.1 Gängige Zahlungsarten

Schalte die Zahlungsarten ein, die du brauchst. Für QR-Code- oder Gesichtszahlung per WeChat Pay oder Alipay müssen die Zahlungsparameter vorher im Cloud-Backend hinterlegt werden.

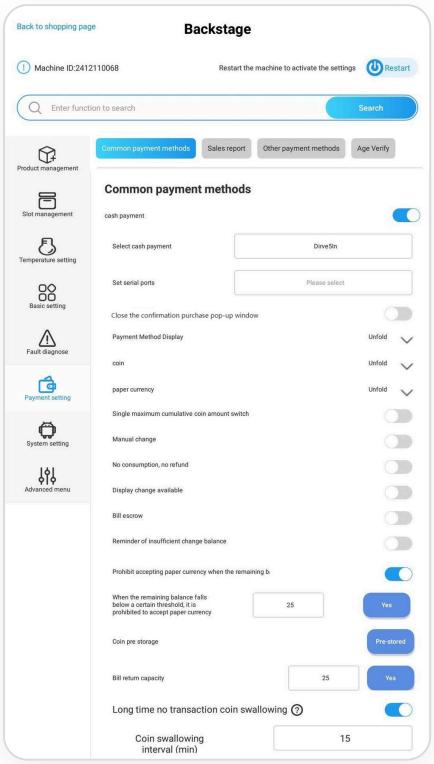


Abb. 10.1 Gängige Zahlungsarten (1)

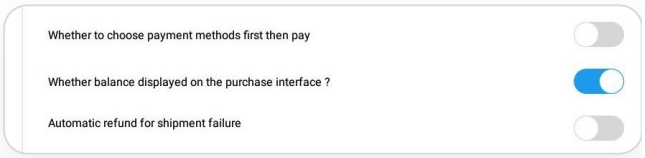


Abb. 10.2 Gängige Zahlungsarten (2)

WeChat Pay
Zahlung per QR-Code-Scan.

Alipay
Zahlung per QR-Code-Scan.

Gesichtszahlung
Gesichtszahlung über WeChat Pay und Alipay.

Zahlungsart vor dem Bezahlen wählen
Standard aus – Kund:innen zahlen einfach mit der Zahlungsart, die auf dem Bildschirm angezeigt wird. Ist die Option aktiv, müssen sie auf der Zahlungsseite zuerst eine Zahlungsart antippen.

Barzahlung
Banknoten und Münzen – siehe Bargeld-Optionen unten.

Bargeld-Optionen

Bargeldmodus
Diesen Parameter nicht ändern.

Serielle Schnittstelle
Diesen Parameter nicht ändern.

Kaufbestätigung überspringen
Standard aus – entspricht der eingeworfene Betrag dem Preis, erscheint ein Bestätigungsfenster, und das Produkt wird erst nach der Bestätigung ausgegeben. Ist die Option aktiv, wird sofort ausgegeben.

Höchstbetrag pro Vorgang
Der höchste Gesamtbetrag, der in einem Vorgang eingeworfen werden kann.

Manuelles Wechselgeld
Standard aus – Restguthaben wird nach erfolgreicher Ausgabe automatisch zurückgegeben. Ist die Option aktiv, wird gefragt, was mit dem Restguthaben passieren soll; es wird nach Tippen auf die Rückgabetaste ausgezahlt.

Keine Rückgabe ohne Kauf
Restguthaben wird erst nach einem erfolgreichen Verkauf ausgezahlt; vorher hat die Rückgabetaste keine Funktion.

Verfügbares Wechselgeld anzeigen
Zeigt auf der Verkaufsoberfläche an, wie viel Wechselgeld insgesamt verfügbar ist.

Banknoten-Zwischenspeicher
Eingeschobene Banknoten werden zunächst im Zwischenspeicher gehalten.

Nachwerfen bei zu wenig Guthaben
Ist das eingeworfene Geld geringer als der Preis, wird gefragt, ob nachgelegt werden soll. Bei „Ja“ wandert die Banknote aus dem Zwischenspeicher in die Kasse und die nächste kann eingeschoben werden; sonst wird sie zurückgegeben.

Warnung bei wenig Wechselgeld
Fällt das Wechselgeld im Banknoten-/Münzgerät unter den Warnwert, sehen Kund:innen den Hinweis, dass nur begrenzt Wechselgeld vorhanden ist.

Banknoten sperren bei wenig Wechselgeld
Fällt das Wechselgeld unter den eingestellten Wert, werden keine Banknoten mehr angenommen.

Wechselgeld vorbefüllen
Die Wechselgeldeinheit vorab mit Geld befüllen.

Wechselgeld-Kapazität
Wie viel Geld die Wechselgeldeinheit fassen kann. Überschreite nicht die tatsächliche Kapazität.

Guthaben nach Inaktivität löschen
Bleibt Guthaben stehen und wird innerhalb der eingestellten Zeit weder gekauft noch zurückgegeben, wird das Restguthaben automatisch gelöscht.

Automatische Erstattung bei Ausgabefehler
Bargeld wird automatisch erstattet, wenn das Produkt nicht ausgegeben werden kann.

10.2 Verkaufsbericht

Wird vor allem bei Offline-Automaten genutzt, um vor dem Befüllen aktuelle und frühere Verkäufe zu prüfen. Wähle die Zahlungsart in der Auswahlliste, gib Start- und Endzeit sowie ersten und letzten Schacht ein und tippe auf `Query`. Der Verkaufsbericht öffnet sich in einem Fenster.

10.3 Weitere Zahlungsarten

Für diese Zahlungsarten müssen Zahlungsparameter oder eine serielle Schnittstelle für das Peripheriegerät eingerichtet werden. Schalte die Zahlungsart ein, hinterlege die Parameter, starte den Automaten neu und teste danach, ob die Zahlung funktioniert.

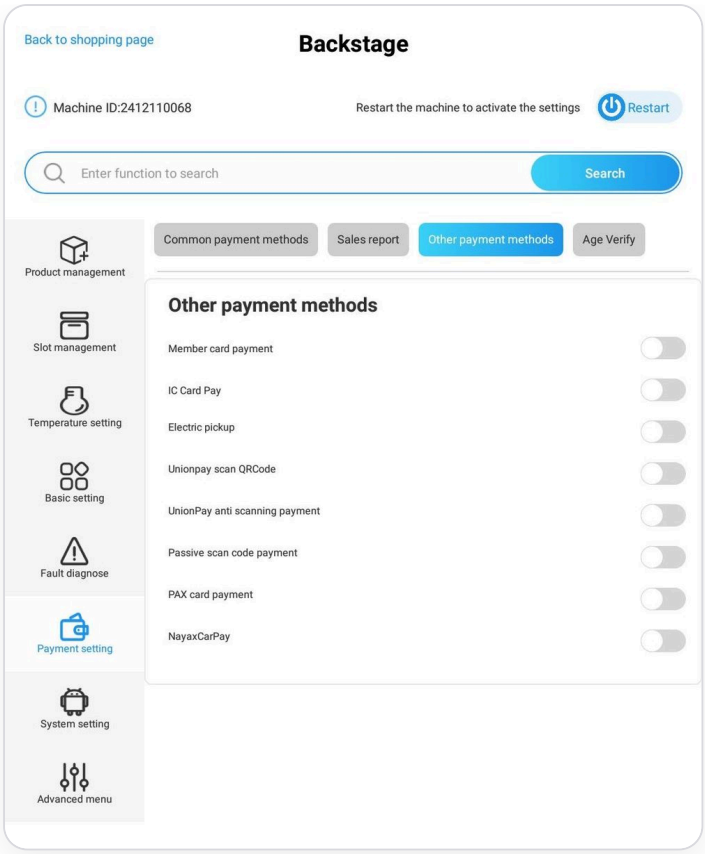


Abb. 10.3 Weitere Zahlungsarten

10.4 Altersprüfung

Schalte die Altersprüfung ein und wähle das Verfahren: DCM5-Kartenleser oder Intellicheck.

DCM5

Schließe zuerst den Kartenleser an, lege für jeden betroffenen Schacht das Mindestalter fest und starte den Automaten neu.

Intellicheck

Altersprüfung einschalten, Konfigurationsparameter eingeben, auf OK tippen und neu starten. Wählt jemand ein Produkt, erscheint ein Fenster zur Altersprüfung: Der QR-Code wird mit dem Smartphone gescannt, anschließend erfolgt ein Gesichtsscan auf dem Smartphone.

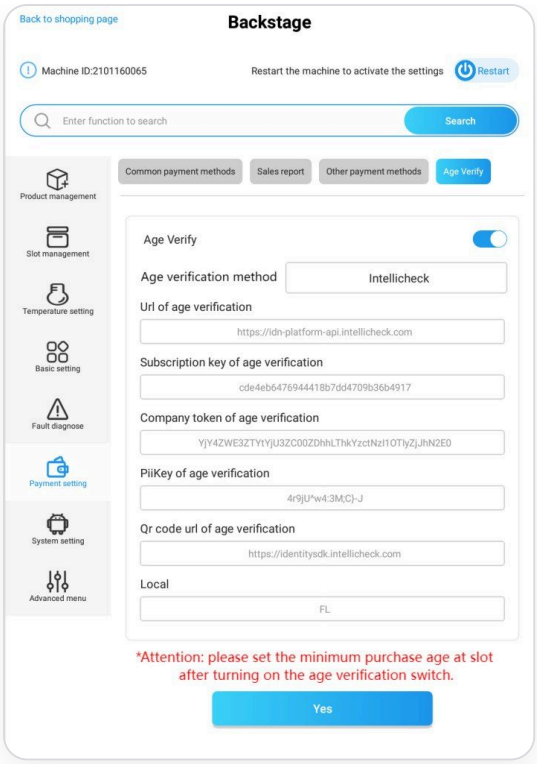


Abb. 10.4 Altersprüfung



Abb. 10.5 Mindestalter pro Schacht

10.5 Barzahlung

Schalte die Barzahlung ein und wähle den Bargeldmodus. Wähle serielle Schnittstelle oder USB, je nach Anschluss deines Banknoten-/Münzgeräts (bei serieller Verbindung zusätzlich die passende Schnittstelle im Backend einstellen). Tippe dann auf **Restart** – die Einstellungen gelten nach dem Neustart.

10.6 Kartenzahlung

Schalte die Kartenzahlung ein, verbinde den Kartenleser per serieller Schnittstelle mit dem Mainboard und wähle den seriellen Modus (die Schnittstelle, an der der Leser hängt). Tippe auf **Restart** – die Einstellungen gelten nach dem Neustart.

> **Hinweis**
> Bei ZLG-Kartenlesern (Zhou Ligong): Warte nach dem Neustart, bis das Licht am Leser blinkt, oder etwa eine Minute, bevor du ihn nutzt.

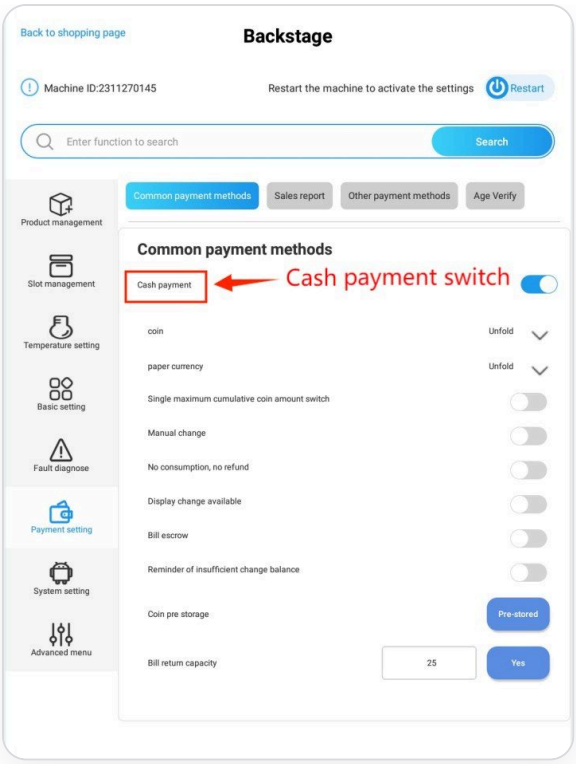


Abb. 10.6 Schalter Barzahlung

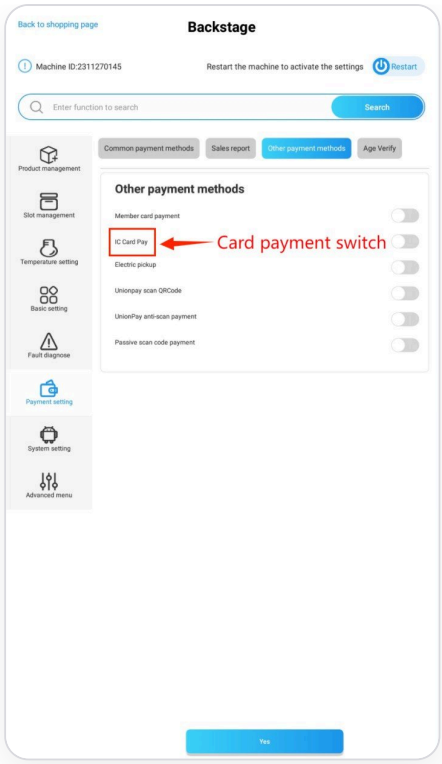


Abb. 10.7 Schalter Kartenzahlung

11

Android-System

11.1 Android-Funktionen

In diesem Menü findest du die Einstellungen des Android-Systems:

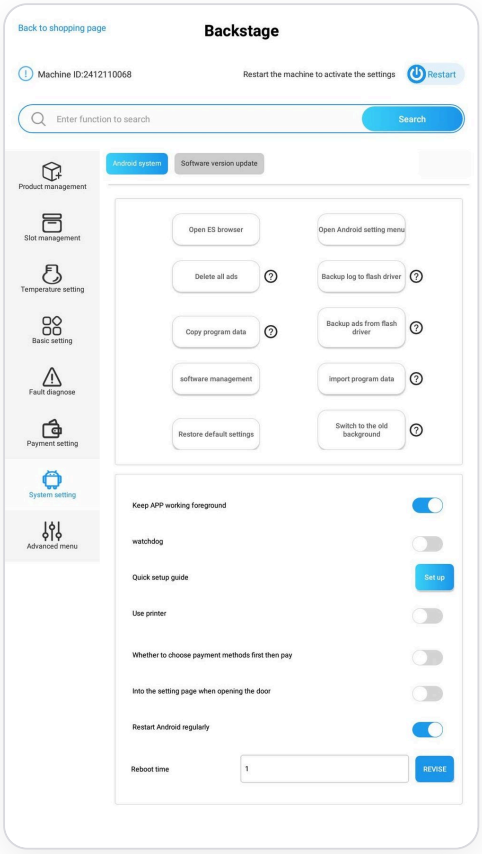


Abb. 11.1 Menü Android System

① Open ES Browser

Öffnet den Android-Dateimanager, um Systemdateien und Dateien auf einem USB-Stick zu verwalten.

② Open Android system settings

Öffnet die Android-Systemeinstellungen – Netzwerk, Anzeige, Sprache, Ton und mehr, wie bei einem Smartphone.

③ App auf USB-Stick sichern

USB-Stick einstecken und Schaltfläche antippen. Auf dem Stick wird ein Ordner angelegt und das Installationspaket der Verkaufs-App dort gespeichert. So kannst du sie später über den ES Browser auf einem anderen Automaten installieren.

④ Logs auf USB-Stick sichern

USB-Stick einstecken und Schaltfläche antippen. Es wird ein Ordner TcnLog angelegt und alle Protokolle des Automaten hineinkopiert.

⑤ Alle Werbungen löschen

Löscht alle Werbedateien in den Werbeordnern. Mit Vorsicht verwenden!

⑥ Werbedateien vom USB-Stick kopieren

Lege auf dem USB-Stick einen Ordner TcnFolder mit Unterordnern für die einzelnen Werbearten an und speichere die Dateien darin. Tippe dann auf die Schaltfläche, um sie zu importieren.

⑦ Werkseinstellungen wiederherstellen

Schaltfläche antippen und das erweiterte Passwort eingeben. Alle Systemeinstellungen werden gelöscht und der Automat auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Mit Vorsicht verwenden!

⑧ Zum alten Backend wechseln

Kehrt zur Verkaufsoberfläche zurück; beim nächsten Öffnen erscheint das alte Backend, in dem du dich mit deinem Passwort anmeldest. Im alten Backend wechselst du über die Schaltfläche oben links wieder zur neuen Version.

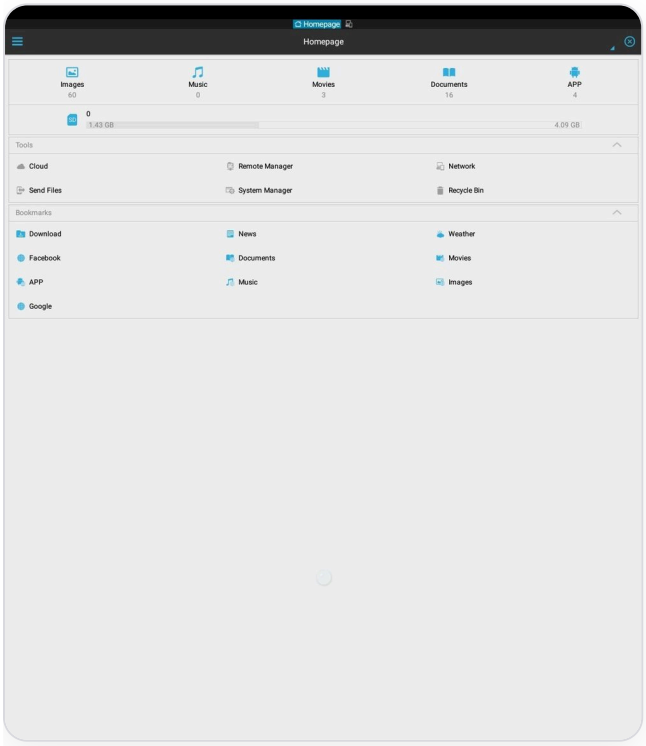


Abb. 11.2 ES Browser (Dateimanager)

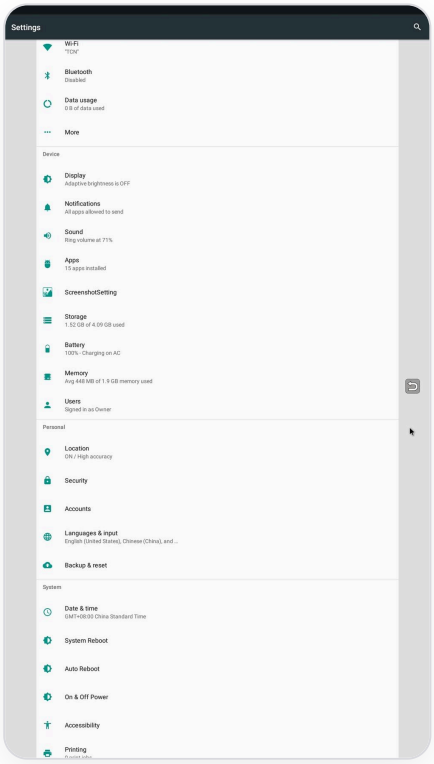


Abb. 11.3 Android-Systemeinstellungen

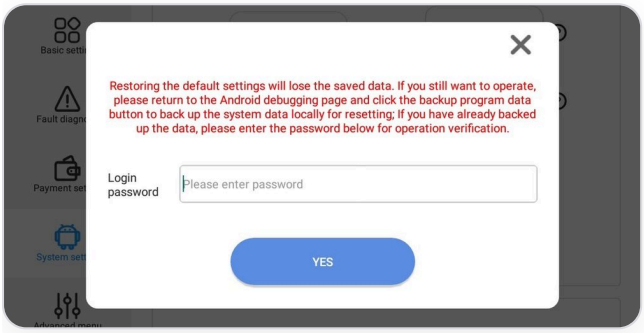


Abb. 11.4 Werkseinstellungen – Passwortabfrage

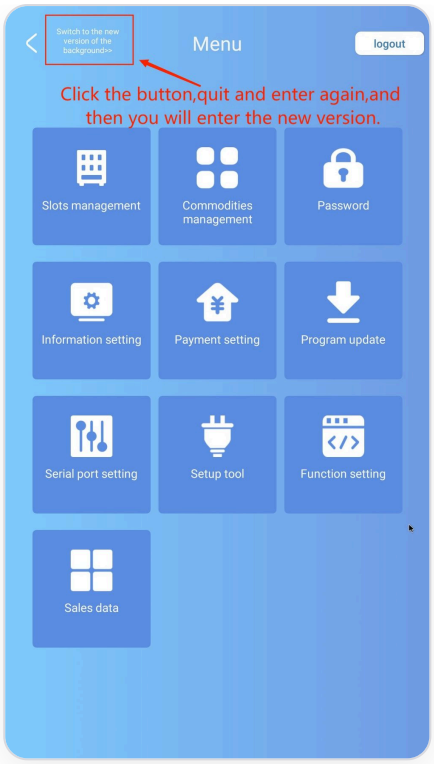


Abb. 11.5 Altes Backend

11.2 Weitere Systemeinstellungen

App im Vordergrund halten

Verhindert, dass die App versehentlich zum Android-Desktop wechselt – wird sie beendet, startet sie automatisch neu.

Schnelleinrichtung (Quick setup wizard)

Tippe auf Set, um die wichtigsten Betriebsparameter an einer Stelle einzustellen: Bildschirmtyp, Bildschirmausrichtung, Mainboard-Typ, serielle Schnittstelle, UI-Typ, Zahlungssystem, Zahlungscode-Typ und mehr. Änderungen gelten nach einem Neustart.

Drucker

Prüfe vor der Nutzung, ob ein Drucker angeschlossen und seine serielle Schnittstelle richtig eingestellt ist.

Backend beim Öffnen der Tür

Standard an – wird die Automatentür geöffnet, erscheint automatisch die Backend-Anmeldung.

Geplanter Neustart

Ein geplanter Neustart der Android-Steuerung leert zwischengespeicherte Daten.



Abb. 11.6 Schnelleinrichtung

11.3 Software-Updates

Neue Softwareversionen erscheinen regelmäßig mit Verbesserungen und Fehlerbehebungen. Du kannst die Haupt-App, die Haupt-Treiberplatine, die Neben-Treiberplatinen und das Mainboard des 5-Zoll-Displays aktualisieren. Über die Schaltfläche für das manuelle Update installierst du eine Version von einem USB-Stick.

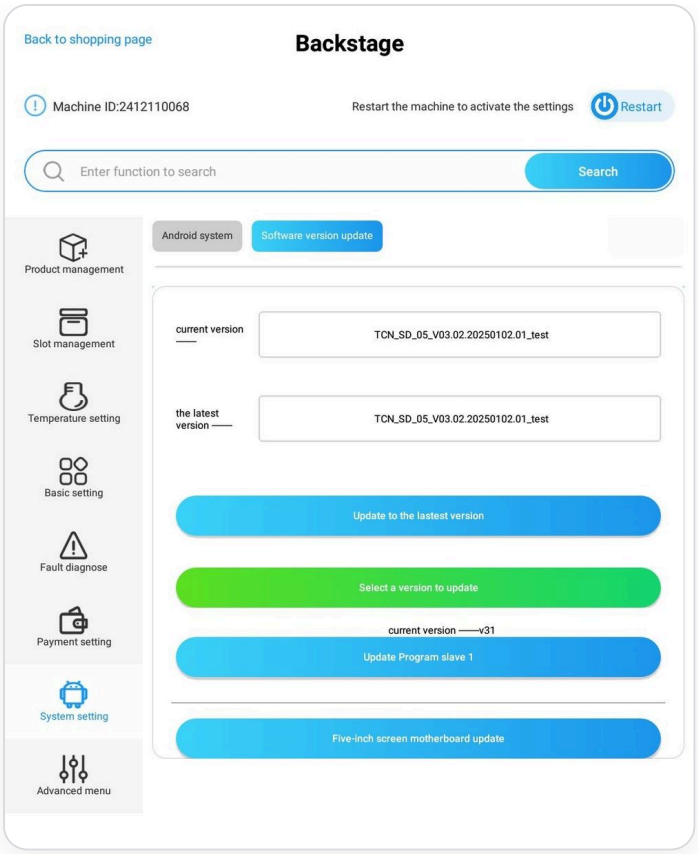


Abb. 11.7 Software-Update

12

Geräte-Debugging

Das Menü Geräte-Debugging ist ein erweitertes Menü für Servicetechniker:innen. Hier werden die Motorparameter des Automaten eingestellt. Der Screenshot zeigt beispielhaft einen Spiralautomaten.

Wichtig

Die Parameter in diesem Menü sind ab Werk eingestellt. Ändere sie nicht ohne guten Grund – sonst arbeitet der Automat möglicherweise nicht mehr richtig.

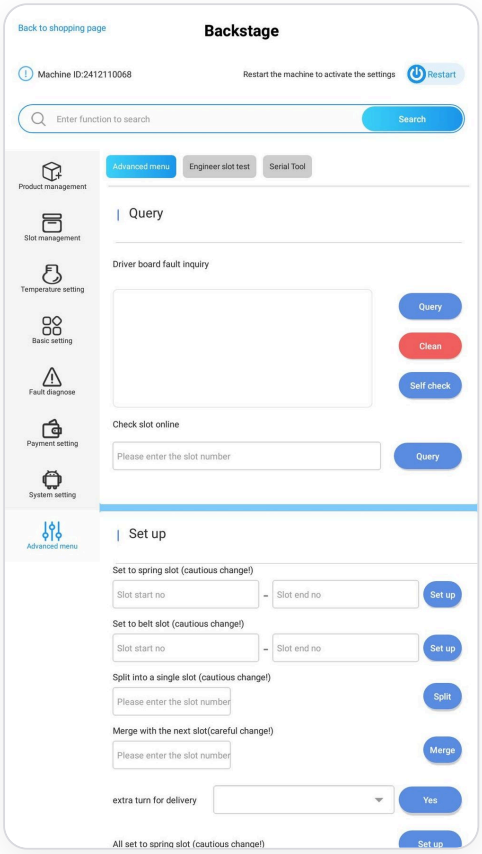


Abb. 12.1 Menü Geräte-Debugging

13

Häufige Fragen

13.1 Wie ändere ich den UI-Typ?

1. Öffne im Backend **Android System** und tippe bei der Schnelleinrichtung (Quick setup wizard) auf **Set**.
2. Tippe auf das Feld UI-Typ, wähle die gewünschte Oberfläche und bestätige mit **OK**.
3. Kehre zur Verkaufsoberfläche zurück, um die neue Oberfläche zu sehen.

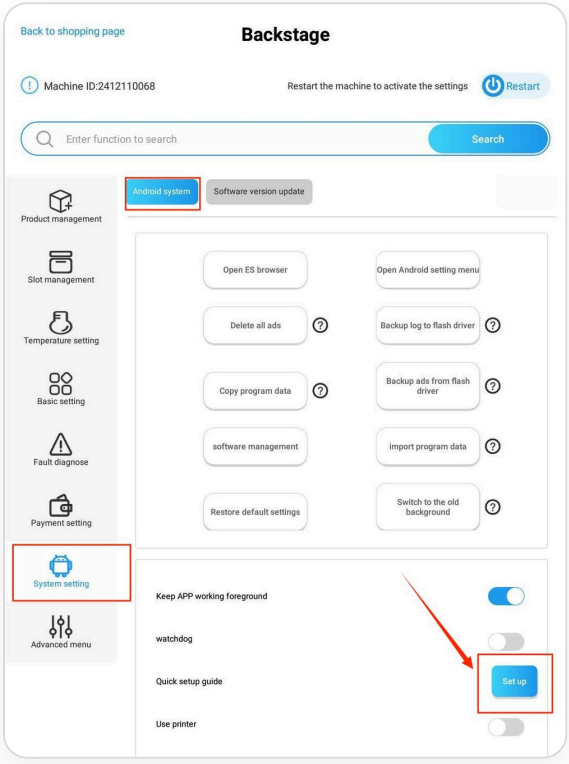


Abb. 13.1 Schnelleinrichtung im Menü Android System

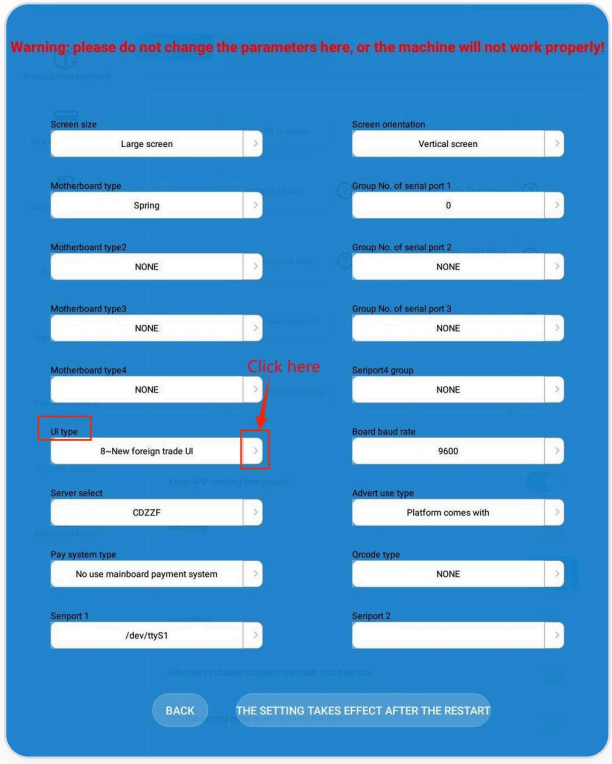


Abb. 13.2 Schnelleinrichtung

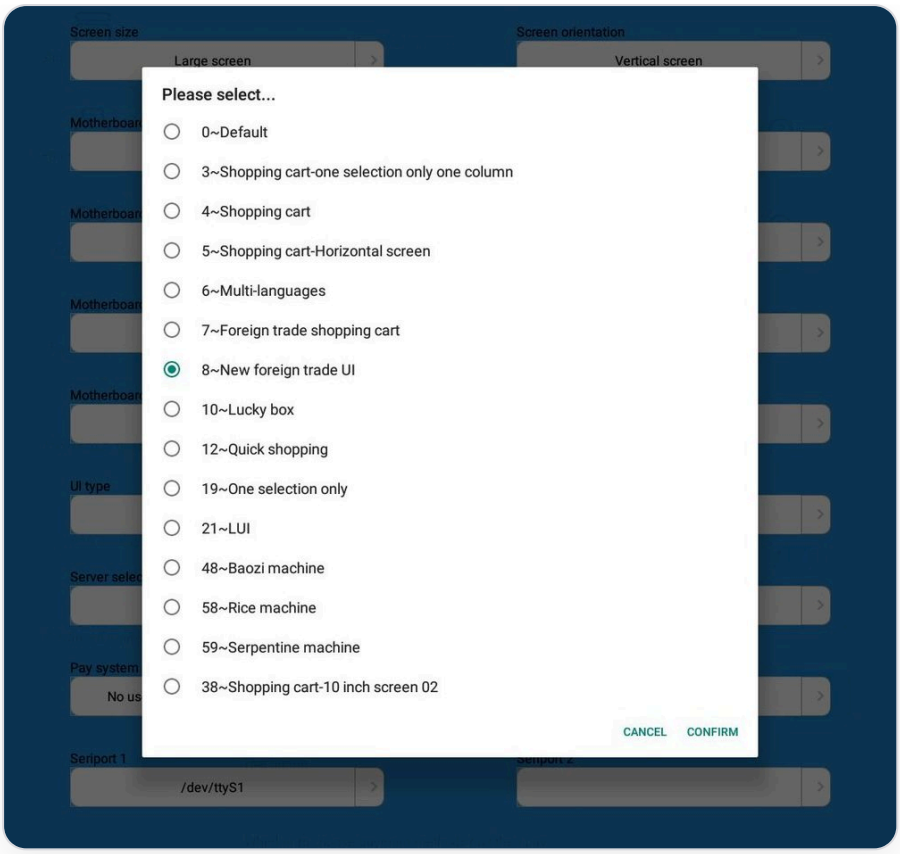


Abb. 13.3 UI-Typ auswählen

13.2 Warum werden meine Einstellungen nicht übernommen?

Viele Einstellungen werden erst nach einem Neustart wirksam. Tippe nach dem Ändern von Parametern im Backend auf **Restart**.